



NESTELBACHER ACHRICHTEN

Ausgabe Winter 2024



**Der Bürgermeister,
der Gemeindevorstand,
der Gemeinderat
sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Gemeinde Nestelbach bei Graz
wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten, erholsame Feiertage
und einen guten Rutsch ins
Jahr 2025!**

Parteienverkehr/Amtsstunden

Mo: 8.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr
Di: 8.00 - 12.00 Uhr (kein Bauamt)
Mi: geschlossen
Do: 8.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 19.00 Uhr
Fr: 8.00 - 12.00 Uhr (kein Bauamt)

Standesamt:

Kontaktdaten:

Gemeindeamt: +43 (0) 3133/2208
Bauhof: +43 (0) 664 106 13 79
Kinderkrippe: +43 (0) 3133/323 15
Kindergarten: +43 (0) 3133/ 8100
Volksschule: +43 (0) 3133/2488
GTS: +43 (0) 3133/2488-3
Bibliothek: +43 (0) 3133/ 2488-6
Mo: 14.00 bis 17.00 Uhr

**Die Sprechstunde mit dem Bürgermeister kann
individuell vereinbart werden**

Ing. Klaus Steinberger

+43 (0) 664 555 66 22 oder unter buerglermeister@nestelbach-graz.gv.at

INHALTSÜBERSICHT

Aus der Gemeinde	ab 2
Glückwünsche	ab 10
Einsatzorganisationen	ab 18
Bildung	ab 21
Freizeit & Kultur	ab 27
Natur & Umwelt	ab 35
Pfarre	ab 40
Informatives	ab 42



VORWORT

Liebe Nestelbacherinnen und Nestelbacher, liebe Leserinnen und Leser unserer Gemeindezeitung!

Was bereits geschehen ist:

- Wie schon in den vergangenen Jahren wurden auch heuer umfassende Straßensanierungen durchgeführt. Auf die Sanierung des Mitterwegs und Maxleggwegs folgte das Projekt Silberweg, das 2024 - nach zweijähriger Bauzeit - abgeschlossen werden konnte. Das Projekt umfasste nicht nur die Erneuerung der Straße selbst, sondern auch den Austausch sämtlicher Leitungen wie Strom, Wasser und die Leerverrohrung für Glasfaser.
- Pflegehaus in die Sanlas-Gruppe eingebunden: Die Integration des Pflegehauses in die Sanlas-Gruppe sichert den langfristigen Betrieb und bietet Stabilität für die älteren Bürger der Gemeinde.
- Ausbau des Fernwärmenetzes: Die Fernwärmeversorgung der Gemeinde wurde erweitert, um den Energiebedarf effizienter zu decken und die Nachhaltigkeit zu fördern.
- Sanierung der Gemeindewohnungen: Die Gemeinde hat bestehende Wohnungen saniert, um den Wohnkomfort zu erhöhen und den Bedürfnissen der Einwohner gerecht zu werden.

Was die Gemeinde belastet:

- Hohe Mehrkosten: Vor allem die Ausgaben für die immer höheren Beiträge an den Sozialhilfeverband, die steigenden Lohnkosten durch den vermehrten Bedarf an Kinderbetreuung von der Krabbelstube bis zur Ganztagschule. Geschuldet dem Zuzug und den gleichzeitig sinkenden Gruppengrößen im Kindergarten besteht ein erhöhter Bedarf an Betreuungsplätzen. Dies erfordert in den kommenden Jahren sowohl die Renovierung des bestehenden Kindergartens, der nach 30 Jahren angepasst werden muss, als auch einen Neubau für die Unterbringung zusätzlicher Gruppen.
- Volksschule: Erst vor drei Jahren ist unsere Volksschule generalsaniert und durch eine Mehrzweckhalle inklusive Sanitäranlagen erweitert worden. Aufgrund steigender Schülerzahlen und des Angebots der Ganztagschule wird nun allerdings eine Erweiterung der Umkleieräume und eine Neugestaltung der Küche notwendig. Diese Anpassungen erzwingen eine Verlegung der derzeit im Unter-

geschoss befindlichen Sanitär- und Umkleieräumlichkeiten des HC Nestelbach in ein eigenes Gebäude direkt auf dem Sportplatz.



Ing. Klaus Steinberger
Bürgermeister

- Zukünftige Herausforderungen: Sollte die Zahl der Schüler in den kommenden Jahren weiter steigen, wird die Gemeinde eine teilweise Aufstockung der Volksschule in Betracht ziehen müssen.
- Finanzielle Lage: Obwohl es bereits nennenswerte Förderzusagen vom Land gibt, ist es für die Gemeinde als Wohngemeinde ohne Industrie und mit nur wenigen Betrieben, die Kommunalsteuern zahlen, schwierig, die laufenden Projekte umzusetzen. Die in den letzten Jahren sinkenden bzw. stagnierenden Ertragsanteile bei gleichzeitiger Kostensteigerung vor allem bei den Sozialhilfebeiträgen und der Erhaltung sowie Instandsetzung von rund 60 Kilometern Gemeindestraßen belasten unseren Finanzhaushalt sehr.

Die Gemeinde steht in den nächsten Jahren vor der Herausforderung, wichtige Aufgaben wie Kinderbetreuung, Schulsanierungen, Straßenerhalt (einschließlich Winterdienst), Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zu bewältigen und gleichzeitig zusätzliche Wünsche wie die Gestaltung von Dorfplätzen oder die Förderung von Vereinen und kulturellen Projekten zu berücksichtigen.

Kultur in der Gemeinde:

Die Gemeinde hat ein äußerst lebendiges und aktives Vereinsleben, das durch zahlreiche Veranstaltungen geprägt ist, besonders im musikalischen Bereich. Unter der neuen Führung von Kevin Wilfling und der sehr engagierten Kapellmeisterin Michaela Koren hat unsere Musikkapelle nach Corona spürbar den notwendigen frischen Wind in das Nestelbacher Musikleben gebracht.

IMPRESSUM

Medieninhaber: Nestelbach bei Graz; für den Inhalt verantwortlich:
BGM Ing. Klaus Steinberger; Satz- und Druckfehler vorbehalten; Fotocredit:
Stockphoto, Pixabay; Produktion: Gemeinde Nestelbach bei Graz



Die Gemeinde positioniert sich zunehmend als Musikgemeinde, unter anderem auch durch den Festspielmonat Juni, der durch den Zusammenschluss der Gemeinden Nestelbach, Hausmannstätten und Fernitz-Mellach zu einer Arbeitsgruppe für Kunst und Kultur ins Leben gerufen wurde. Der Verein werk.raum hat es sich zur Aufgabe gemacht, das kulturelle Angebot vor Ort zu bereichern, u.a. durch die gut besuchten Open-Air-Konzerte im August, bei denen international renommierte Musiker und Bands in Nestelbach auftreten.

Musikalische Vielfalt zeigen auch die örtlichen Chöre, darunter der Chor Joyful und der Kirchenchor.

In der Gemeinde bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, regionale Spezialitäten direkt bei den Selbstvermarktern zu erwerben. Diese tragen zur lokalen Wirtschaft und nicht unwesentlich zum Gemeinschaftsgefühl bei. Bestehende Wanderwege werden kontinuierlich erweitert. Zukünftige Pläne sehen die Ergänzung durch multimediale Wanderwege vor, die das Naturerlebnis mit technologischen Innovationen verbinden.

Berichte in lokalen Medien bescheinigen unserer Gemeinde eine hohe Investitionsbereitschaft sowohl in die Infrastruktur als auch in die kulturelle und soziale Zukunft – und das vor dem Hintergrund großer finanzieller Herausforderungen.

Eine Voraussetzung, um als Gemeinde die nächsten Jahre gut zu überstehen, ist eine weiterhin sehr gute Zusammenarbeit im Gemeinderat und das notwendige Verständnis der Nestelbacherinnen und Nestelbacher für die nicht immer angenehmen Maßnahmen, die gesetzt werden müssen.

Unsere Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung verrichten mit viel persönlichem Einsatz wertvolle Arbeit für Nestelbach. Danke dafür.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



KFZ - FACHWERKSTÄTTE & -HANDEL
WINKLER



Die Reaktionen vieler Eltern beweisen, dass alle unsere Pädagogen - von der Krabbelstube über den Kindergarten bis hin zur Schule und Nachmittagsbetreuung - eine tolle Arbeit für die Zukunft unserer Kinder leisten. Als selbstverständlich genommen werden die vielen freiwilligen Einsätze vom Roten Kreuz und unseren Feuerwehren und man übersieht dabei leicht, welche immensen Leistungen diese Organisationen für ihre Mitmenschen und für die Gemeinschaft - für uns alle - erbringen. Vielen Dank dafür, dass ihr für uns da seid. Ich wünsche Ihnen allen viel Gesundheit und ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Ihren Freunden sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Klaus Steinberger
BGM Nestelbach bei Graz

Caritas
Soziale Energiesparberatung im Haushalt & Gerätetausch

Schwer bezahlbare Energierechnungen?
Alte Geräte zuhause? Kalte Wohnung?

Wir beraten Sie gerne, helfen bei hohem Energieverbrauch und tauschen kostenlos Ihre alten Geräte aus!




Alle Infos!

www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung
0316/ 8015-300
existenzsicherung@caritas-steiermark.at






Personal-News aus der Gemeinde

GTS Volksschule Nestelbach

Lara Gölles verstärkt seit Anfang September 2024 das Team der GTS VS Nestelbach. Viele positive Rückmeldungen bestätigen, dass sie sich gut eingearbeitet hat, sie macht ihre Arbeit mit großer Begeisterung und viel Engagement.



hat durch ihre profunden Kenntnisse der Bau- und Raumordnung, wesentlich zum Gelingen von baulichen Belangen beigetragen. Wir wünschen ihr für ihre Pension alles Gute und viel Gesundheit.



Fr. Gabriele Strohriegl, eine langjährige Mitarbeiterin im Reinigungsteam der VS Nestelbach, hat mit Anfang Dezember 2024 ebenfalls ihre wohlverdiente Pension angetreten. Im Rahmen ihres Dienstes seit August im Jahr 2000 war sie für alle Arbeiten im Bereich Reinigung der VS Nestelbach eingesetzt. Auch ihr wünschen wir alles Gute und viel Gesundheit in der Pension.

Gemeindeamt

Mag. Gerald Trummer unterstützt seit Anfang Juli das Team des Gemeindeamtes im Bereich Bauamt. Er ist außerdem für die Bau- und Raumordnung und auch für straßenpolizeiliche Angelegenheiten zuständig. Mag. Trummer hat sich im Team sehr gut zurechtgefunden und ist durch seine Kompetenz und Erfahrung eine Bereicherung für Belange der Gemeinde.



Frau **Theresia Schloffer**, hat nach 22 Jahren Tätigkeit im Gemeindedienst nun ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Ihre dienstliche Tätigkeit begann in der Altgemeinde Edelsgrub, von wo sie direkt in die Gemeinde Nestelbach wechselte und die vergangenen 8 Jahre im Bauamt betreffend Wasser und Kanal zuständig war. Wir wünschen Frau Schloffer ebenfalls alles Gute in ihrer Pension und viel Gesundheit.

Bauhof

Herr **Josef Krenn** verstärkt seit Anfang August 2024 das Team des Bauhofs. Hr. Krenn hat sich sehr gut ins Team eingefügt und packt nun tatkräftig bei jeglichen Arbeiten im Gemeindegebiet mit an. Die positiven Rückmeldungen bestätigen, dass Hr. Krenn seine Arbeit sehr gewissenhaft und genau erledigt.



Wir gratulieren:

Hierzer Renate und Tobias, 8323 Mittergoggitsch 50 zu Gold bei der Landesprämierung Allerheiligen-Striezel, Gold fürs Nussbrot, Gold fürs Dinkelbrot und eine Auszeichnung fürs Vollkornbrot

Wilfling Clemens zu seiner mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung für den Beruf Zimmerer.



Pensionierung Bedienstete:

Gemeindeamt

Fr. **Karin Probst**, seit Jänner 2017 im Gemeindeamt im Bereich Bauamt beschäftigt, hat mit Anfang November ihre wohlverdiente Pension angetreten. Fr. Probst



LEADER-Region Hügel- und Schöcklland

Neues Team in der LEADER-Region Hügel- und Schöcklland

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Hügel- und Schöcklland hat neue Ansprechpartnerinnen. Ab sofort sind Mag.a Kerstin Lieb, MA und Nicole Neudorfer, BSc für die Agenden der LEADER-Region Hügel- und Schöcklland zuständig.



Das Ziel ist, gemeinsam die Lebensqualität zu steigern, das Miteinander zu stärken und die Zukunftsfähigkeit in den 13 Gemeinden des Hügel- und Schöckllands zu sichern. Die Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Betriebe, Gemeinden sowie Organisationen der Region sind eingeladen, sich zu beteiligen und Ideen einzubringen, die an die lokale Entwicklungsstrategie (siehe <https://www.huegelland.at>) anknüpfen. Das LEADER-Team begleitet und berät förderwerbende Personen bei der Projektentwicklung, -umsetzung und -einreichung und stellt ein Bindeglied zu den Behörden dar. Ein Projektauswahlgremium aus lokalen Akteur:innen wählt aus, welche Projektanträge genehmigt werden. Die finanziellen Mittel stammen vom EU-Förderprogramm „LEADER“.

Die Abkürzung „LEADER“ steht für die französischen Begriffe „Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale“, was auf Deutsch „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“ bedeutet. Das Förderprogramm wurde von der Europäischen Union in den 1990er Jahren ins Leben gerufen und wird von der EU, Bund und Land Steiermark kofinanziert. Förderrelevant sind innovative Maßnah-

men ab 5.000 Euro, die den ländlichen Lebensraum weiterentwickeln und stärken. Die Fördersätze reichen von 40 bis maximal 80 Prozent.

Einreichungen von Projekten sind nach Abklärung mit dem LEADER-Büro möglich, wenn sie einen Mehrwert für die Region darstellen, ein Aktionsfeld des Förderprogramms betreffen und inhaltliche Schwerpunkte der lokalen Entwicklungsstrategie aufgreifen.

Die vier Aktionsfelder des Förderprogramms:

- Steigerung der Wertschöpfung
- Festigung oder nachhaltige Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes
- Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen
- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Die vier Säulen der lokalen Entwicklungsstrategie und deren inhaltliche Schwerpunkte:

Slow Region: Kulinarik, Regionsläden, Produktentwicklungen, Umwelt, Natur

Kultur Region: Kunst und Kultur, Brauchtum, Veranstaltungen, Vernetzung Kulturschaffender

Kneipp Region: Gesundheit, Barrierefreiheit

Erlebnis Region: Marketing & PR, Tourismus, Naherholung

Alle vier Bereiche greifen immer wieder ineinander und berücksichtigen stets Kriterien wie Barrierefreiheit und Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Alter und Herkunft.

Kontakt:

Verband zur Förderung der Regionalentwicklung im Hügel- und Schöcklland – LAG Hügel- und Schöcklland
8301 Laßnitzhöhe | Hauptstraße 52 | +43 3133 30686

| office@huegelland.at

Termine nach Vereinbarung

Mag.^a Kerstin Lieb, MA

LEADER Managerin

kerstin.lieb@huegelland.at; +43 676 96 50 828

Nicole Neudorfer, BSc

LEADER Assistenz

nicole.neudorfer@huegelland.at; +43 676 90 45 643

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land
Steiermark
Regionen

 Kofinanziert von der
Europäischen Union



Bericht aus dem Ausschuss für Umwelt & Infrastruktur



Mag.^a Roswitha Cano Restrepo-Hassler

Liebe Nestelbacherinnen und Nestelbacher,

wie Sie sicher aus den Medien und aus Aussendungen unserer Gemeinde erfahren haben, kommen **große Veränderungen bei der Abfallentsorgung** auf uns zu.

Was erwartet Sie und was ist der Hintergrund für diese Veränderungen bzw. Umstellungen?



Mit einer Neuerung sind Sie bereits konfrontiert: **Am 10.12.2024** wurde die **ALTGLASENTSORGUNG** auch in unserer Gemeinde von einem Schüttsystem auf das effizientere **Hubsystem** umgestellt.

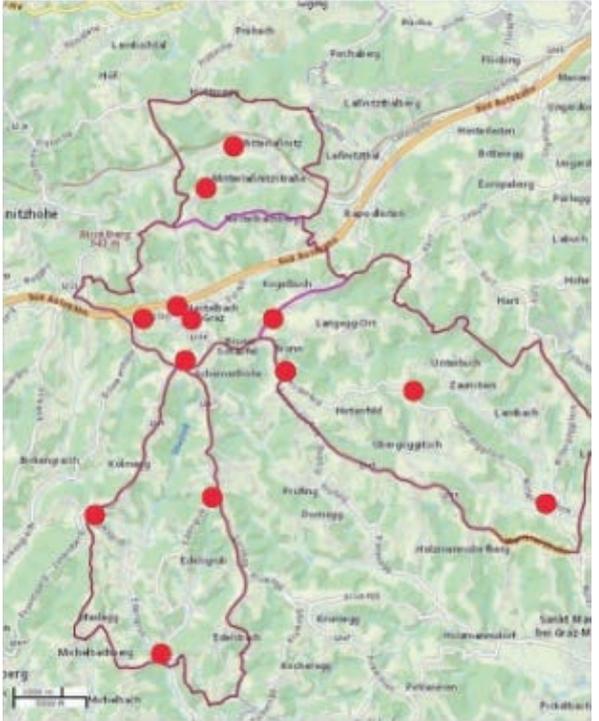
Diese Umstellung ist in den meisten steirischen Gemeinden bereits erfolgt und bedeutet weniger Sammelstellen und weniger Behälter, ist aber kostengünstiger, ökologischer und effizienter.

In Zukunft stehen Ihnen an 13 gut erreichbaren Standorten größere, lärmgedämmte Hightech-Container zur Verfügung. Die Lärm- und Verkehrsbelästigung wird dadurch erheblich reduziert.

Die Gemeinde hat sich bemüht, so viele Sammelstellen wie möglich zu erhalten. Für Sie persönlich bedeutet das unter Umständen, dass Ihr Weg zur Sammelstelle für Altglas ein wenig weiter wird, lassen Sie sich aber bitte dadurch nicht davon abhalten, Ihr Altglas wie gewohnt zu entsorgen. **Herzlichen Dank!**

Das sind Ihre neuen (zum größten Teil alten) Standorte für Altglas

Bauhof Nestelbach	Titz Nestelbachberg	Feuerwehr Langegg
Gemeindeparkplatz Nestelbach	Hubmann Mitterlaßnitz	Sportanlage Langegg
Hauptstraße Nestelbach (nahe GWS)	Königsberger Kogelbuchstraße	Pendlerparkplatz Edelsgrub (Fuchs'n Leit'n)
Eberl auf der Schemerlhöhe	Pendlerparkplatz Langegg	Pendlerparkplatz Edelsgrub (Mitterweg) Bauhof Edelsgrub





Irene Freiberger, AWV GU 2024

GEMEINSAME SAMMLUNG VON KUNSTSTOFF UND METALL & EINWEGPFAND

Die zweite Neuerung betrifft die Sammlung von Metallverpackungen. Sie werden ab **01.01.2025 GEMEINSAM** mit den Verpackungen aus Kunststoff im Gelben Sack gesammelt! **Der Weg zur Metalltonne entfällt also! Es wird keine Metallbehälter mehr geben!**

Möglich wird das durch das neue Einwegpfand auf Getränkeflaschen aus Kunststoff und Getränkedosen.

Bitte lesen Sie dazu unbedingt den ausgezeichnet gestalteten

Artikel des Abfallwirtschaftsverbandes GU.



Quelle: oesterreich.gv.at

Diese neue Form des Sammelns ist in den Bundesländern Salzburg, Kärnten, Wien, großen Teilen Niederösterreichs und in einigen Regionen Oberösterreichs schon 2023 umgesetzt worden – mit dem Ergebnis, dass 20% mehr Plastik- und Metallverpackungen dem Recycling zugeführt werden konnten.

Nun stellen auch die Steiermark, Vorarlberg, Tirol, Teile Oberösterreichs und zwei Bezirke in Niederösterreich auf das gemeinsame Sammeln von Kunststoff und Metall um.

Die österreichischen Haushalte schneiden beim Mülltrennen im europaweiten Vergleich gut ab, allerdings nur was Papier und Glas angeht. Beim **PLASTIK** müssen wir aufholen. Aktuell wird in Österreich nur die Hälfte der Plastikverpackungen gesammelt – das österreichweit einheitliche System soll dafür sorgen, dass mehr Plastikmüll gesammelt wird. Damit soll auch eine Steigerung der Recyclingquote von 25% auf 50% erreicht werden.

Mit diesen Neuerungen und Umstellungen leistet auch unsere Gemeinde einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur Erreichung der Klimaziele.

Roswitha Cano (Obfrau), t.: 0650 3587 00, e.: roswitha.cano@gmail.com

Mitglieder des Ausschusses: Thomas Hahn, Karl Krenn, Martin Leopold, Andreas Mekis.

Ich danke Valentina Zepitz und Martin Zöhrer für ihre kompetente Unterstützung.

S A N E L A
B r a u t m o d e n o g



Dienstkalender 2025

	JÄNNER					FEBRUAR					MÄRZ				
Montag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Dienstag		6	13	20	27		3	10	17	24		4	11	18	25
Mittwoch	1	8	15	22	29	5	12	19	26	5	12	19	26		
Donnerstag	2	9	16	23	30	6	13	20	27	6	13	20	27		
Freitag	3	10	17	24	31	7	14	21	28	7	14	21	28		
Samstag	4	11	18	25		8	15	22		8	15	22		29	
Sonntag	5	12	19	26		9	16	23		9	16	23		30	

	APRIL					MAI					JUNI				
Montag	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Dienstag		7	14	21	28		5	12	19	26		2	9	16	23
Mittwoch	1	8	15	22	29	6	13	20	27	6	13	20	27		
Donnerstag	2	9	16	23	30	7	14	21	28	7	14	21	28		
Freitag	3	10	17	24		8	15	22	29	8	15	22	29		
Samstag	4	11	18	25		9	16	23	30	9	16	23	30		
Sonntag	5	12	19	26		10	17	24	31	10	17	24	31		

Stadt-Apotheke Gleisdorf Planeten Apotheke Fux-Apotheke Apotheke Sinabelkirchen



kurapotheke

LASSNITZHÖHE

Mag.pharm. H. Schließleder
Hauptstraße 66 · 8301 Laßnitzhöhe

Telefon: 03133/2456

email: info@kur-apo.at

www.kur-apo.at



Vorbestellung ab sofort per WhatsApp:
Speichern Sie dazu unsere Nummer **03133/2456** in Ihre Kontakte.

Ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
wünscht Ihnen Ihre
Kurapotheke!



Beugen Sie vor und bleiben Sie gesund!

Wir haben für Sie mittags durchgehend geöffnet.

	JULI					AUGUST					SEPTEMBER				
Montag	27	28	29	30	31	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
Dienstag		1	8	15	22		4	11	18	25		1	8	15	22
Mittwoch	2	9	16	23	30	6	13	20	27	3	10	17	24	30	
Donnerstag	3	10	17	24	31	7	14	21	28	4	11	18	25		
Freitag	4	11	18	25		8	15	22	29	5	12	19	26		
Samstag	5	12	19	26		9	16	23	30	6	13	20	27		
Sonntag	6	13	20	27		10	17	24	31	7	14	21	28		

	OKTOBER					NOVEMBER					DEZEMBER				
Montag	40	41	42	43	44	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53
Dienstag		6	13	20	27		3	10	17	24		1	8	15	22
Mittwoch	1	8	15	22	29	5	12	19	26	3	10	17	24	31	
Donnerstag	2	9	16	23	30	6	13	20	27	4	11	18	25		
Freitag	3	10	17	24	31	7	14	21	28	5	12	19	26		
Samstag	4	11	18	25		8	15	22	29	6	13	20	27		
Sonntag	5	12	19	26		9	16	23	30	7	14	21	28		

Raabtal-Apotheke kurapotheke Apotheke St. Margarethen Kulmiand Apotheke Zur Markt Apotheke



Die sichere Energielösung für dein Zuhause

Alles aus einer Hand: KWB bietet alle Komponenten für effiziente Energiesysteme – für eine maximal unabhängige Energie- und Wärmeversorgung.

Setzen auch Sie auf Premium-Qualität aus Österreich!

kwb.net



Mehr über die KWB Gesamtlösungen

Jetzt kontaktieren & informieren:

3302 Nestelbach - Schamerhöhe 15 - Tel. 03133/2114 - Fax Dsw 4
e-mail: office@kahrundkahr.at www.kahrundkahr.at



KWB Easyfire 2
Pelletheizung
2,4 - 38 kW

KWB EmpaCompact
Pufferspeicher mit
Frishwasserstation

Die Firma Kahr & Kahr Installation GmbH wünscht Ihnen
FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

Wir haben von 23.12. bis 03.01. Betriebsurlaub und sind ab 07.01. gerne wieder für Sie da!

www.kahrundkahr.at



Ein Fuchs auf Tour: Die neue Wander-App für Nestelbach

Ab dem Frühjahr 2025 hat die Gemeinde Nestelbach bei Graz eine besondere Überraschung für alle Wander- und Naturfreunde: eine eigene Wander-App! Der Fuchs aus unserem Gemeindewappen bekommt einen kleinen, digitalen Bruder und ziert die App als sympathischer Begleiter.

Diese App ist nicht nur eine digitale Wanderkarte. Sie bringt Geschichte, Kultur und Fitness in Einklang und lässt Besucher die Gemeinde interaktiv erleben. Ob Sie den kulturellen Pfad mit spannenden historischen Geschichten und Videos wählen oder lieber sportlich aktiv sind und den Fitnessweg mit Übungen entlang der Route erkunden möchten – Nestelbach bietet ein Erlebnis für Groß und Klein.

Einzigartiger Wanderweg durch Nestelbach

Initiiert von der Gemeinde Nestelbach unter Bürgermeister Klaus Steinberger und geleitet von Gemeinderat Dr. Harald Eglauer, entstand in Zusammenarbeit mit Historiker Mag.phil. Andreas Binder und dem Tourismusverband ein interaktiver Wanderweg, der die Geschichte Nestelbachs lebendig macht. Die 7,3 km lange Strecke führt zu sieben bedeutenden Orten. Vom Hauptplatz aus starten wir, vorbei an der Pfarrkirche, durch den Ostergraben bis hinauf zum Panoramablick am Buckelberg und zu weiteren historischen Stationen. Dort findet man Infotafeln mit QR-Codes, die Videos und spannende Rätsel freischalten.

Wer alle Rätsel löst, kann sich mit einem Lösungswort eine kleine Überraschung im Gemeindeamt abholen – ein schöner Anreiz, die ganze Strecke zu erkunden!

Fitness und Spaß für die ganze Familie

Auch für Fitnessfans ist gesorgt: Entlang des Weges gibt es mehrere Stationen mit Übungen, die sich leicht mit der Familie ausführen lassen. Ein kurzer Scan des QR-Codes spielt ein Video ab, in dem ein Fitnesscoach die Übung erklärt. Am Ende zeigt die App übersichtlich, wie lange die Wanderung gedauert hat und wie viele Rätsel gelöst wurden. Dieses Projekt bringt Bewegung, Wissen und Freude zusammen und lädt auch Familien und Jugendliche ein, die Schätze Nestelbachs aktiv zu erleben und sich spielerisch auf Entdeckungsreise zu begeben.

Kultur, Rätselspaß und Fitness – eine App, drei Erlebnisse



Kultur

An sieben Kultur-Highlights erzählen Infotafeln und kurze Videos in der App von Nestelbachs Geschichte. Erkunde Stationen wie den Panoramablick am Buckelberg und das beeindruckende Heldenkreuz hautnah.



Rätsel

An jeder kulturellen Station wartet eine knifflige Rätselfrage. Für jede richtige Antwort gibt es einen Stern. Wer alle Sterne sammelt, erhält am Ende des Weges eine kleine Belohnung – Rätselspaß für Groß und Klein!



Fitness

Für die Sportlichen gibt es entlang des Weges QR-Codes mit Fitnessübungen. Die abwechslungsreichen Aufgaben sind für alle Altersgruppen geeignet und sorgen für Bewegung und Spaß auf der gesamten Route.

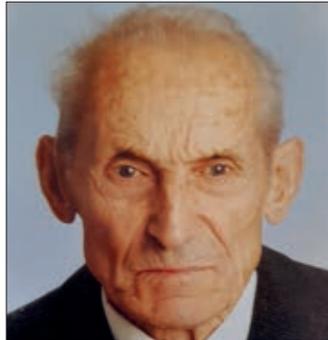




Wir GRATULIEREN unseren JUBILARINNEN & JUBILAREN sehr herzlich zum Geburtstag!



98 Jahre
Pammer Emmerich
Mitterlaßnitz



96 Jahre
Dieber Johann
Dorfplatz



95 Jahre
Feiertag Maria
Dorfplatz



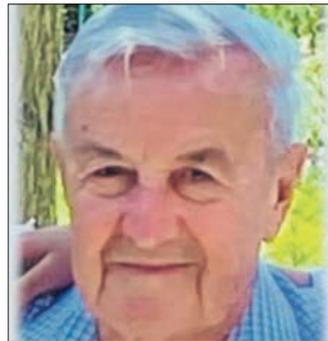
92 Jahre
Pözl Maria
Mitterlaßnitzberg



92 Jahre
Carli Thomas
Dorfplatz



92 Jahre
Puschitz Maria
Dorfplatz



92 Jahre
Krenn Josef
Mittergoggitsch



91 Jahre
Kröll Viktoria
Dorfplatz



90 Jahre
Hiebaum Hedwig
Lambach



90 Jahre
Tieber Maria
Dorfplatz



90 Jahre:
Krendl Stefan
Mitterlaßnitz



90 Jahre
Kager Rosa
Edelsgrub

**Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen
allen JubilarInnen noch viele weitere schöne Jahre!**



85 Jahre
Wamprechtsamer Gertraud
Dorfplatz



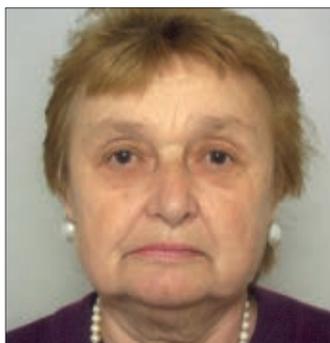
85 Jahre
Pauritsch Hildegard
Mittergoggitsch



85 Jahre
Schögler Maria
Kogelbuch



85 Jahre
Puffer Josefine
Dorfplatz



85 Jahre
Lammer Stefanie
Edelsgrub



80 Jahre
Beric Ida
Mittergoggitsch



75 Jahre
Laritz Wilma
Dorfplatz



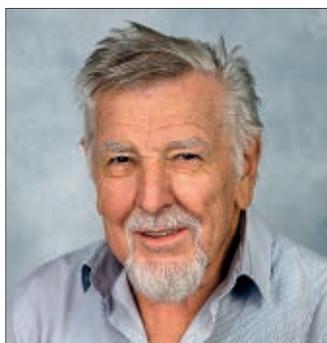
75 Jahre
Koller Mathias
Langegg-Ort



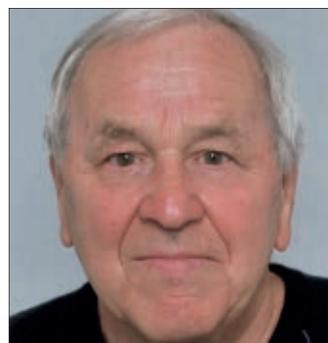
75 Jahre
Warga Rosa
Zaunstein



75 Jahre
Greimel Rudolf
Langegg-Ort



75 Jahre
Kickenweitz Hermann
Mitterlaßnitzstraße



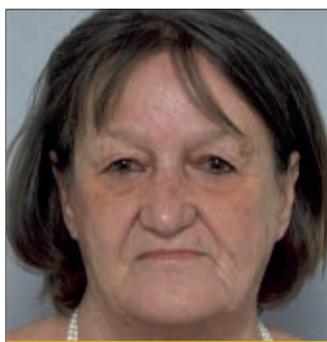
75 Jahre
Moik Erich
Lambach



75 Jahre:
Schalk Aloisia
Nestelbachberg



75 Jahre
Schneider Monika
Dorfstraße



75 Jahre
Stöckler Sieglinde
Lindenweg





98 Jahre:

Pammer Emmerich, Mitterlaßnitz

96 Jahre:

Dieber Johann, Dorfplatz

95 Jahre:

Feiertag Maria, Dorfplatz

92 Jahre:

Pölzl Maria, Mitterlaßnitzberg

Carli Thomas, Dorfplatz

Puschitz Maria, Dorfplatz

Krenn Josef, Mittergoggitsch

91 Jahre:

Kröll Viktoria, Dorfplatz

Pöttler Andreas, Obergoggitsch

90 Jahre:

Hiebaum Hedwig, Lambach

Ortlechner Maria, Edelsgrub

Tieber Maria, Dorfplatz

Pugl-Hoffmann Friederike, Hauptstraße

Krendl Stefan, Mitterlaßnitz

Kager Rosa, Edelsgrub

85 Jahre:

Scherr Franziska, Edelsgrub

Weber Margarete, Edelsgrub

Krenn Wilhelmine, Langegg-Ort

Wamprechtsamer Gertraud, Dorfplatz

Pauritsch Hildegard, Mittergoggitsch

Schögler Maria, Kogelbuch

Puffer Josefine, Dorfplatz

Huth Rothraut, Hauptstraße

Lammer Stefanie, Edelsgrub

80 Jahre:

Beric Ida, Mittergoggitsch

Zwilak Annemarie, Mitterlaßnitzstraße

Lippitsch Gerhilt, Edelsgrub

75 Jahre:

Laritz Wilma, Dorfplatz

Raidl Maria, Am Sonnenhang

Koller Mathias, Langegg-Ort

Warga Rosa, Zaunstein

Pugl-Hoffmann Hedwig, Hauptstraße

Altenburger Helga, Edelsgrub

Greimel Rudolf, Langegg-Ort

Kickenweitz Hermann, Mitterlaßnitzstraße

Mayer Karl, Dorfstraße

Moik Erich, Lambach

Moser Josef, Kirchplatz

Schalk Aloisia, Nestelbachberg

Schneider Monika, Dorfstraße

Stöckler Sieglinde, Lindenweg

Söls Rosa, Hirtenfeld

Wir GRATULIEREN



Goldenes Hochzeitsjubiläum



Ettl Julius und Theresia, Mitterlaßnitzberg



Schemeth Helmut und Angelika, Holzhaussiedlung

Radler Karl und Marianne, Mitterlaßnitz

Schadler Franz und Paula, Obergoggitsch



HERZLICH WILLKOMMEN!



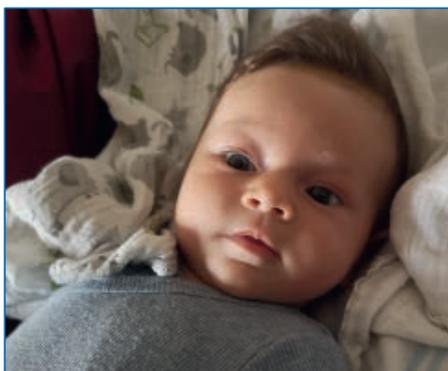
TOBIAS
Eltern: Tuttnner Matthias
und Karner Anita



MAXIMILIAN
Eltern: Dr. Mehran Fakur
und Dr. Ingrid Paar



LUCA
Eltern: Neumeister Stefan
und Schemmerl Katrin



ANNA
Eltern: Faßl Johann
und Wurm Nadja



EMILIA
Eltern: Di Lena Christoph
und Katharina



OLIA-FREYA
Eltern: Traxler Günther und Sarah



THERESA
Eltern: Ganster Christian
und Eder Patricia



FABIAN
Eltern: Fiedler Matthias
und Greiner Michelle



JOSEFINE:
Eltern: Ing. Robert Kolar
und Zotter Katharina

RONJA
Eltern: Barmüller Gernot und Hofbauer Theresa

GIOVANNI
Eltern: Ikladius Andryas und Ikladius-Ibrahim Mirna

AGNES
Eltern: Ailoae Ciprian und Delia

MELINA:
Eltern: Huber Vanessa



Wir trauern um unsere Verstorbenen

Brandstätter Maria, Edelsgrub

Grinschgl Cäcilia, Unterbuch

Riedisser Johann, Edelsgrub

Seelaus Albert, Dorfplatz

Bärnthaler Maria, Mittergoggitsch

Strauss Paula, Dorfplatz

Stefanez Anna, Kogelbuch

Mintcheva Todora, Mitterlaßnitzberg

Sundl Maria, Schemerlhöhe

Kratzer Maria, Obergoggitsch

flux.stammgäste genießen exklusive Vorteile

flux.

Seit 1. Juli 2024 verbindet flux Menschen, Orte und Möglichkeiten im Steirischen Zentralraum. Dein Sammeltaxi bringt dich in über 40 Gemeinden in Graz-Umgebung, Voitsberg und Stadtrandgebieten von Graz flexibel ans Ziel – auch in unserer Gemeinde. Eine Registrierung bei flux ist nicht notwendig aber lohnt sich durchaus.

flux.fahrt buchen. Buchen kannst du telefonisch unter 050 61 62 63 oder online unter www.buchung.flux.at. Kurze Strecken sind dabei günstiger als lange, um den Umstieg auf Bus, Bahn und Bim zu fördern. Bis zu 4 Kilometer zahlst du pauschal 3 €, längere Strecken werden kilometerabhängig berechnet.

Registrieren & sparen. Wer noch günstiger unterwegs sein möchte, sollte sich registrieren. Auf unsere flux.stammgäste warten attraktive Sondertarife: Mit hinterlegtem KlimaTicket oder Top-Ticket fährst du zum halben Preis. Auch flux.fahrten von und zu Hauptknoten in deiner Wohnortgemeinde werden vergünstigt. Als Carsharing-Nutzer:in bekommst du 50% Ermäßigung, wenn du eine Stunde vor oder nach der Buchung des Carsharings mit flux unterwegs bist. Registrierte Pendler:innen haben außerdem die Möglichkeit sich eine Monatskarte um 40 € zuzulegen. Inkludiert sind 40 Fahrten vom wohnortnahen Haltepunkt zu einem Hauptknoten und retour. Die Tarife können nicht kombiniert werden. Bei deiner Fahrtbuchung wird automatisch der günstigste Tarif angewendet.

flux.stammgast werden. Registrieren kannst du dich online unter www.buchung.flux.at oder per E-Mail. Schicke dazu einfach das ausgefüllte Registrierungsformular an kundenservice@flux.at, dieses findest du auf der Homepage oder liegt im Gemeindeamt auf. Gerne helfen wir dir auch beim Ausfüllen des Formulars.

Alle Infos zu deinem Sammeltaxi findest du unter www.flux.at oder unter 050 61 62 63.





Die große steirische

WOHNRAUMOFFENSIVE



Das Land
Steiermark

→ Wohnbau

Leistbares Wohnen für alle

Die große steirische Wohnraumoffensive ab 01. September 2024 bringt neue, leistbare Wohnungen und höhere Eigenheimförderungen für die Steirerinnen und Steirer.

„Wir setzen auf Unterstützung bei der Eigentumsbildung, boden- und ressourcenschonendes Bauen und weitere Anreize für Sanierungen im Sinne der Umwelt und der Geldbörse. Das Land Steiermark investiert knapp 300 Millionen Euro, um leistbaren, nachhaltigen und hochwertigen Wohnraum zu sichern“ so Wohnbaulandesrätin Simone Schmiedtbauer und Klubobmann Hannes Schwarz.

Die fünf Maßnahmen der großen steirischen Wohnraumoffensive

Jungfamilien-Bonus: Seitens des Landes gibt es einen Jungfamilien-Bonus von bis zu 10.000 Euro in Form einer nicht rückzahlbaren Einmalzahlung für den Erwerb erforderlicher Wohnräume bzw. für die Haushaltsführung notwendiger Einrichtungsgegenstände.

Eigenheimförderung Neu: Das Land Steiermark stellt für die Neuerrichtung eines Eigenheimes bzw. für den erstmaligen Kauf und die Sanierung eines bestehenden Eigenheimes ein Landesdarlehen von bis zu 200.000 Euro zur Verfügung. Die Verzinsung des Landesdarlehens mit 30-jähriger Laufzeit beträgt zu Beginn nur 0,25 Prozent p. a. und steigt auf maximal 1,5 Prozent p. a. in den letzten fünf Jahren der Laufzeit.

Geschossbauturbo: Um das Angebot an leistbaren Wohnungen weiter zu erhöhen und die Mieten günstiger zu machen, werden zusätzlich rund 1.100 geförderte Wohnungen errichtet.

Sanieren für alle: Über die neue Sonderförderung werden für Steirerinnen und Steirer im untersten Einkommensdrittel für thermische Sanierungen eines Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihenhauses bis zu 100 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt.

Thermische Sanierung im gemeinnützigen Wohnbau: Mit dieser Sonderförderung sollen zusätzliche 1.400 Mietwohnungen im Eigentum gemeinnütziger Bauvereinigungen thermisch saniert werden.

Alle Förderungen sind in einer Broschüre zusammengefasst, die unter anderem in Gemeindeämtern und Bankfilialen aufliegt. Dieser Leitfaden informiert auch über weitere bestehende Förderangebote und enthält zahlreiche Beispiele.

Alle Infos unter: www.wohnbau.steiermark.at



Wasserversorgung Vulkanland

Hohe Auszeichnung in der Trinkwasserversorgung

Als einem der größten Trinkwasserversorger der Steiermark wurde dem **Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland** das Gütesiegel „**ausgezeichneter steirischer Wasserversorger**“ überreicht. Bei diesem Gütesiegel wird anhand von **15 strengen Qualitätskriterien** und einem damit umfassenden Prüfverfahren einer Expertenjury begutachtet, ob die hohen Qualitätsanforderungen in der Trinkwasserversorgung umgesetzt werden.

„Es macht mich Stolz mit der **Wasserversorgung Vulkanland** in den Kreis der Gütesiegelträger aufge-

nommen zu sein, vor allem, weil das unser tägliches Bemühen widerspiegelt, der Bevölkerung zu jeder Zeit **bestes Trinkwasser in der gewünschten Menge** zur Verfügung zu stellen, so der **Obmann Prof. Ing. Josef Ober**.

Der Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland ist nun berechtigt dieses Gütesiegel für fünf Jahre zu tragen. Genauere Informationen dazu und zu den Qualitätskriterien erhalten Sie auf der Homepage www.wasserversorgung.at unter **Aktuelles!**



- 35 Mitglieder mit ca. **110.000 Einwohnern**
- Brunnenfelder mit **145 l/s** eigenem Konsens
- Wassernetzwerk Steiermark mit 94 l/s Bezugsrecht
- **300 km** Transportleitungen
- 9 Hoch- und Tiefbehälter mit **11.400.000 Liter** Inhalt
- 6 Pumpwerke mit **200 l/s** Förderleistung
- 23 Notstromaggregate für **5-7 Tage Blackoutsicherheit**
- **3,5 Mio. m³** Trinkwasser Jahresabgabe

Hospizteam GU-OST

Hospiz – Lebensbegleitung der besonderen Art



Der Hospizverein Steiermark ist für Menschen da, die am Ende ihres Lebens angekommen sind und dabei begleitet werden möchten.

Hospizbegleiter*innen bieten verlässliche Präsenz mitten im Leben. Sie sind da, hören hin und geben Stütze. Jemanden in der letzten Lebensphase zur Seite zu haben, der Ruhe und Zuversicht vermittelt, wird von den Menschen, die begleitet werden, als große Erleichterung empfunden.

Gerne können Sie sich mit Ihren Fragen an uns wenden, wir sind für Sie da!

Ihre Ansprechpartnerin:



Erna Baierl
0664/139 81 97
gu-ost@hospiz-stmk.at
www.hospiz-stmk.at

Sie wollen unsere Arbeit mit Ihrer Spende unterstützen? Dann freuen wir uns, wenn Sie Ihren Beitrag auf das nachfolgende Konto überweisen:

AT12 20815 5000 0113 8700

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Frühe Hilfen – ein Angebot rund um Schwangerschaft und die Zeit nach der Geburt

Zufrieden liegt Marie im Arm ihres Vaters. Ihre Eltern haben uns gerade erzählt, wie ihnen das Angebot der Frühen Hilfen in der ersten Zeit als junge Familie geholfen hat. Für das Studium ist Frau Pettinger* von Murau nach Graz gezogen und hat hier ihren Mann kennengelernt. Die Großeltern leben so weit entfernt, dass sie nicht schnell unterstützen können. „Alle unsere Freunde sind berufstätig und wir sind die ersten im Freundeskreis, die ein Kind bekommen haben. Unsere Freude über Marie war riesengroß, gleichzeitig hatten wir keine Vorstellung, wie der Alltag als junge Familie sein wird. Die Realität hat uns schnell eingeholt.“ Frau Pettinger erzählt sehr offen darüber, welchen großen Druck die Erwartungen an „gute Elternschaft“ bei ihr erzeugt haben: „Marie ist unser erstes Kind. Ich war zu Beginn unsicher. Meine große Angst war irgendetwas zu übersehen.“ Durch Informationen im LKH Graz hat die junge Familie schließlich vom Angebot der Frühen Hilfen erfahren. „Nach einer durchwachten Nacht hat Maries Papa bei den Frühen Hilfen angerufen. Wir waren so müde und verunsichert, ob wir etwas falsch machen. Dass Sonja Rosenberger, die Familienbegleiterin, schon drei Tage nach dem ersten Kontakt bei uns zuhause war, hat uns Druck genommen.“

Nach einem Jahr ist immer noch die Erleichterung spürbar, wenn die Familie von dieser ersten Begegnung erzählt. „Wir hatten so viele Fragen: Wie ist das mit dem Stillen, mit dem Schlafen, mit den Anträgen und Formularen? Wie tun wir beide als Eltern und als Paar?“ Sonja Rosenberger, eine der Familienbegleiterinnen, ergänzt hier: „Das Wichtigste ist der Familie zuzuhören, herauszufinden, was sie braucht und Ruhe zu vermitteln. Zu erklären, dass es fast allen Eltern ähnlich geht und dass die Familien mit ihren Fragen nicht alleine sind. Es sind oft schon Kleinigkeiten, die der Familie helfen. Ich sehe in jeder Familie Dinge, die sehr gut laufen und darauf schauen wir dann gemeinsam.“ Herr Pettinger erklärt uns, wie froh er und seine Frau waren, dass die Familienbegleitung im Rahmen von Hausbesuchen stattfindet. Nicht wegfahren zu müssen, sondern zuhause im vertrauten Umfeld sein zu können, hätte es erst möglich gemacht, auch schwie-



rigere Themen zu besprechen. Die Verantwortung als junger Vater hätte ihm zu schaffen gemacht. Mit ihrem Wissen über Beratungsstellen konnte Sonja Rosenberger Herrn Pettinger unterstützen.

Auf die Frage, was Familie Pettinger anderen jungen Eltern raten können, lachen beide: „Man soll es sich selbst nicht schwerer machen als es ist. Hilfe anzunehmen kann so einfach sein. Die Frühen Hilfen sind echt eine Unterstützung für alle jungen Familien.“

Die Frühen Hilfen begleiten kostenlos und vertraulich rund um Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und die ersten 3 Lebensjahre. Dabei wird auf Hausbesuche gesetzt, um individuell unterstützen zu können. Das Angebot steht allen Familien in der Steiermark in dieser Lebensphase offen. Eltern wenden sich an uns, wenn

- ... sie Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt beschäftigen*
- ... die Elternrolle noch ganz frisch ist und sie Fragen haben*
- ... sie sich erschöpft fühlen*
- ... sie Beratung und Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen brauchen*
- ... das Kind nicht gut einschlafen kann oder viel schreit*
- ... sie sich um einen Entwicklungsschritt des Kindes Sorgen machen*
- ... sie Fragen zur Kinderbetreuung haben*

Frühe Hilfen werden von Bund, Ländern, sowie Kranken- und Pensionsversicherungsträgern finanziert. Der Auf- und Ausbau wurde von der Europäischen Union – NextGenerationEU – finanziell unterstützt. In der Steiermark setzen Jugend am Werk Steiermark GmbH und LebensGroß das Angebot im Auftrag der Österreichischen Gesundheitskasse um.

Kontakt:
Frühe Hilfen Graz und Graz-Umgebung
Kontakttelefon: +43 676 845 278 888
email: fruehehilfen@lebensgross.at

*Name von der Redaktion verändert.



BIST DU BEREIT?

MELDE DICH
JETZT

IN GRAZ-UMGEBUNG
ORTSSTELLE NESTELBACH

freiwillig@st.rotekreuz.at
0800 222 144



www.oerk.at/fgu



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK



FF Nestelbach bei Graz / FF Langegg

Die Freiwilligen Feuerwehren Nestelbach und Langegg wünschen allen besinnliche Weihnachten und ein gesundes und unfallfreies Jahr 2025!

Notrufnummern

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Euro-Notruf – einheitliche europäische Notrufnummern 112

Bergrettung 140

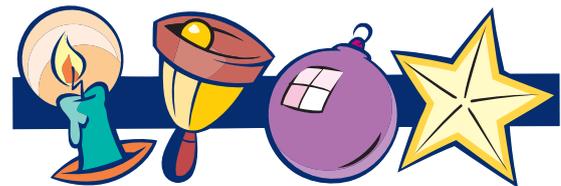
Vergiftungszentrale 01 406 43 43



Bei genauer Informationen über die Feuerwehren, besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

<https://ff-langegg.com/>

<https://www.ff-nestelbach.at/>





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK
Aus Liebe zum Menschen.

ERREICHBARKEITEN DER BEZIRKSSTELLE GRAZ-UMGEBUNG



NORMALBETRIEB – ANSPRECHPARTNER:INNEN FÜR BLACKOUTPRÄVENTION

Bezirksstelle Graz-Umgebung:

T: +43 50 144 5 17000

(Bürozeiten Mo-Do: 07:30-16:00, Fr: 7:30-13:30)

E: graz-umgebung@st.rotekruz.at

H: <https://www.rotekruz.at/steiermark/graz-umgebung/>

Bezirksrettungskommandant	Chef des Stabes
Thomas Löffler, BA	Thomas Gangl
T: +43 50 144 5 17012	T: +43 50 144 39602
M: +43 664 80955222	M: +43 664 80955502
E: thomas.loeffler@st.rotekruz.at	E: thomas.gangl@st.rotekruz.at



Pflegedrehscheibe Bezirk Graz-Umgebung

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige in der Region. Im Bezirk Graz-Umgebung steht seit Juli 2021 ein Team aus diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen für kostenlose Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in Premstätten möglich.

„Wir haben uns in den letzten Jahren als kompetente Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre An- und Zugehörigen in der Steiermark etabliert“ sagt Sonja Marx-Pfeiler, seit Juni 2024 neue Bereichsleiterin für die Pflegedrehscheiben des Landes Steiermark. In den kommenden Monaten steht insbesondere die Vorbereitung für das ab 01.01.2025 geltende neue Steiermärkische Pflege- und Betreuungsgesetz im Zentrum der Arbeit. Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum unter anderem um die Pflegefachliche Stellungnahme erweitert:

Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und

nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen. Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause möglich ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den Pflegeexpert:innen Lösungen gefunden werden. Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser Pflegefachlichen Stellungnahme möglich.

Auf ihre Anfrage freut sich das Team der Pflegedrehscheibe.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr.



**Pflegedrehscheibe
Graz-Umgebung**

**Hauptstraße 151
8141 Premstätten
+43 (0)316 877 74 74**

pflegedrehscheibe-gu@stmk.gv.at

Amtssachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.



Schellnegger Hermann
Leihmaschinen

Nestelbachberg 12
8302 Nestelbach
h.schellnegger@gmx.at

0664 / 75 011 246





Kindergartenpädagogik – Ein Beruf mit Zukunft!

Der Beruf der Kindergartenpädagogik hat mehr Zukunft als je zuvor. Was macht diesen Beruf so besonders und warum lohnt es sich, eine Karriere in der Kindergartenpädagogik zu wählen?

Mehr als nur Betreuung

Kindergartenpädagogik ist viel mehr als nur Kinderbetreuung. Die Fachkräfte schaffen eine Umgebung, in der Kinder spielen, lernen und wachsen können. Kindergartenpädagog*innen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Gesellschaft.

Eine Aufgabe mit Verantwortung

Diejenigen, die in diesem Bereich arbeiten, übernehmen eine große Verantwortung. Jedes Kind hat individuelle Bedürfnisse und bringt unterschiedliche Erfahrungen mit. Auf diese Vielfalt einzugehen und jedes Kind in seiner Entwicklung zu unterstützen, ist herausfordernd. Aber genau das macht die Arbeit spannend und abwechslungsreich. Kein Tag ist wie der andere, und jede Begegnung ist einzigartig.



Das Kindergarten - Team

Hohe Nachfrage und sehr gute Jobperspektiven

In den letzten Jahren ist der Bedarf an Kindergartenpädagog*innen stetig gestiegen. Mit der wachsenden Bevölkerung und der steigenden Nachfrage nach frühkindlicher Bildung werden immer mehr qualifizierte Fachkräfte benötigt.

Arbeiten mit Herz

Kindergartenpädagogik ist ein Beruf, der das Herz berührt. Die Arbeit mit Kindern erfordert Geduld, Einfühlungsvermögen und Kreativität. Gleichzeitig bietet sie die Möglichkeit, sich selbst kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Ein Berufsfeld, das sich weiterentwickelt

Auch das Berufsfeld selbst entwickelt sich stetig weiter. Neue pädagogische Konzepte und Erkenntnisse fließen in die Arbeit ein, und auch der technische Fortschritt hält Einzug in die Einrichtungen.

Kindergartenpädagogik – eine erfüllende Berufswahl

Für alle, die eine sinnvolle und erfüllende Karriere mit Zukunftsperspektiven suchen, ist die Kindergartenpädagogik eine ausgezeichnete Wahl. Wer mit Leidenschaft und Freude arbeitet, findet in der Kindergartenpädagogik einen Beruf, der langfristig Erfüllung bringt.



Kindergarten Krumegg



Sei ein Leuchtturm – Hoffnung und Mut in schweren Zeiten schenken

Mit diesem Gedanken beschreiten wir gemeinsam das Kindergartenjahr 2024/2025.

Ein Leuchtturm dient als Orientierungspunkt und Wegweiser für Schiffe im stürmischen See. Dieses Bild kann uns auch im Kindergartenalltag inspirieren. Besonders in Zeiten des Verlustes oder der Trauer, wie beim plötzlichen Verlust eines wichtigen Menschen, ist es wertvoll, Hoffnung und Mut zu schenken.

Ein Leuchtturm zu sein bedeutet, Stabilität und Zuversicht zu bieten. Im Kindergarten ist es unser Jahreschwerpunkt, füreinander da zu sein und einander zu unterstützen. Kinder, Eltern und Erzieher legen den Fokus darauf, wie man ein Licht für andere wird. Dazu gehört es, ein offenes Ohr zu haben, Sicherheit geben und Unterstützung bieten – kurz: ein Wegbegleiter zu sein!

Genau wie der Leuchtturm in der Dunkelheit Orientierung schenkt, können wir auch in schweren Momenten Halt geben. Es bedeutet, unser eigenes Licht, unsere Stärke und unser Mitgefühl zu teilen, um anderen durch die Dunkelheit zu helfen. Indem wir ein Leuchtturm für andere sind, zeigen wir, dass niemand allein durch schwierige Zeiten gehen muss. Diese Haltung gibt nicht nur anderen Mut, sondern stärkt auch die Gemeinschaft.

Ein Leuchtturm ist somit der Fels in der Brandung und sorgt nicht nur in herausfordernden dunklen Zeiten, sondern auch in sonnigen Zeiten für LICHT, VERTRAUEN und WÄRME. Teilen wir unser Licht, schenken wir einander Vertrauen und leben unsere Träume und Visionen - leuchten wir für uns und andere Menschen! Die Geschichte und der kleine **Mutmachkäfer „Joni“**

begleitet uns seit Kindergartenbeginn und ist nicht nur für unsere Kinder, sondern auch für Eltern und unser Team ein wichtiger Bestandteil in diesem Jahr.

Der Joni-Käfer glaubt an sich und seinen Visionen und hält an seinen Träumen fest. Er macht die Welt zu einem schöneren Ort und bleibt ein Vorbild für die anderen Tiere durch seine guten Taten und Mut an sich zu glauben. Er spendet Licht und macht die Welt dadurch viel sicherer.

Diese Geschichte ist eine Hommage an unseren Jonathan „Joni“, der ein leuchtendes Vorbild für uns alle war und ewig in unseren Herzen bleibt.

Wir möchten gerne mit euch die Geschichte vom kleinen „Joni-Mutmachkäfer“ teilen und wünschen euch gesegnete, lichtvolle Weihnachten und eine wundervolle, schöne Zeit mit euren Liebsten!

Der kleine „Joni – Mutmachkäfer“

Es war einmal ein kleiner Käfer namens Joni, der in einem wunderschönen, grünen Wald lebte. Joni war kein gewöhnlicher Käfer. Er war ein Visionär und Weltverbesserer, der große Träume hatte. Er wollte die Welt ein kleines bisschen besser machen – und dass, obwohl er nur ein kleiner Käfer war.

Der Joni-Käfer hatte viele Ideen, wie er den Wald zu einem schöneren und glücklicheren Ort machen konnte. Er träumte davon, Müll zu sammeln, Blumen zu pflanzen und einen kleinen Leuchtturm zu bauen, der den Tieren im Wald in dunklen Nächten den Weg weisen sollte.

Doch die anderen Tiere im Wald nahmen seine Träume nicht ernst. „Du bist doch nur ein kleiner Käfer“, sagten die Eichhörnchen. „Was kann ein Käfer schon ausrichten?“ murmelten die Igel. „Träume nicht so groß, Joni-Käfer“, rieten ihm die Vögel von den Bäumen herab. „Du wirst nur enttäuscht sein.“

Aber Joni ließ sich nicht entmutigen. Er wusste tief in seinem Herzen, dass er die Welt verändern konnte, wenn er nur daran glaubte und hart arbeitete. Also machte er sich mutig an die Arbeit.

Der kleine Joni-Käfer begann, den Müll im Wald aufzusammeln. Jeden Tag trug er kleine Blätter und Zweige, um daraus ein Fundament für seinen Leuchtturm zu bauen. Während er arbeitete, summte er fröhlich vor sich hin und ließ sich von den spöttischen Kommentaren der anderen Tiere nicht ablenken.



Joni und sein Leuchtturm



Die Geschichte



Leuchtturmlaternen



Anhänger aus Luftknete

Nach vielen Tagen und Nächten harter Arbeit stand der kleine Leuchtturm endlich fertig da. Joni-Käfer hatte es geschafft! In der ersten dunklen Nacht, in der der Leuchtturm leuchtete, fanden die Tiere sicher ihren Weg nach Hause. Sie waren erstaunt und berührt von Joni-Käfers Tatkraft und Mut. „Joni hat es wirklich geschafft!“ riefen die Tiere begeistert. „Dieser kleine Käfer hat unseren Wald sicherer gemacht!“

Eines Tages jedoch zog der kleine Joni-Käfer weiter. Er hatte beschlossen, auch anderen Wäldern zu helfen

und seine guten Taten fortzusetzen. Die Tiere vermissten ihn sehr, aber sie wussten, dass Joni Käfer nie wirklich fort war. Seine Erinnerungen und sein mutiges Herz blieben immer bei ihnen.

Die Tiere erzählten sich immer wieder die Geschichten von Joni, dem kleinen Visionär und Weltverbesserer. Sein Leuchtturm leuchtete weiter, und jedes Mal, wenn sie ihn sahen, erinnerten sie sich daran, dass auch der kleinste Käfer

Großes vollbringen kann, wenn er nur an sich glaubt. Joni-Käfer war ihr Held, und seine Taten inspirierten die Tiere des Waldes, ebenfalls mutig zu sein und an das Gute zu glauben. Und so lebte der Geist von Joni Käfer in den Herzen der Tiere weiter und machte den Wald zu einem besseren Ort – ganz im Sinne von Joni, dem kleinen, mutigen Käfer.

Und wenn du eines Tages in den Wald gehst und einen kleinen Leuchtturm siehst, dann weißt du, dass der Geist von Joni-Käfer immer noch leuchtet und die Welt erhellt.

Mit lieben Grüßen,
Bianca Rosenberger, Julia Totter, Lisa-Marie Thiele,
Susanne Fink, Claudia Hütter und Sabine Lafer vom
Kindergarten Krumegg



Unsere Leuchtturm-Laterne



Wir begrüßen dich

Volksschule Nestelbach

Es geht wieder rund!



Unaufhörlich dreht sich das Karussell des Schulalltags weiter und damit geht es sprichwörtlich auch wieder rund an der VS Nestelbach. Zum einen, weil seit Schulbeginn wieder so einiges los war und zum anderen, weil sich bei der bereits obligatorischen Schnupperstunde von „Kids am Ball“ zumindest für ein paar Stunden sprichwörtlich wieder einmal alles um das „runde Leder“ drehte. Dank verschiedenster Institutionen, Vereinen und Experten von „außen“ kommen die Kinder immer wieder in den Genuss von Zusatzangeboten, die auf ihre Weise den Schulalltag bereichern. Und da außerschulische Lernorte, wie auch Experten von außen stets einen ungemeinen Mehrwert für Schule haben, säumten einige solcher Events bereits diesen Herbst.

So erlebten Kinder der 4. Klasse mit verdient bestandener Fahrradprüfung- und den ersten Schularbeiten im Rückspiegel, einen spannenden Tag im Grazer „Center of Excellence“ und Kindern der Grundstufe 1 etwa wurden hautnah die umfangreichen Aufgaben von Jägerinnen und Jägern vermittelt.



Schnupperstunde mit „Kids am Ball“

Energ(et)isch gegen den Klimawandel

Dass sich Kinder auch in ihrer eigenen Lebenswelt nach spannenden Erlebnissen in einer entsprechenden Atmosphäre, einem Raum zum Entdecken, sehnen, machte sich in der 6. Schulwoche die Wirtschaftskammer Steiermark im sog. „Center of Excellence“ zunutze und errichtete dort Erlebnisräume („Holzkojen), in denen auch den Kindern der 4a-Klasse im Zuge des Projekts „KiERa“ (Kinder-Erlebnis-Raum) unterschiedliche Energieformen präsentiert wurden und sich alles um Energieverbrauch und Energieformen der Zukunft drehte. Aber auch der damit untrennbar verbundene Klimawandel spielte dabei eine zentrale Rolle. Auf spielerische Weise bot sich den Kids schließlich die

Möglichkeit, interaktive Aufgaben zu ebendiesen Themen zu lösen.

Die Wirtschaftskammer bietet/bot im Center of Excellence als Ausbildungsstätte somit nicht nur entsprechendes Wissen und Kompetenzen für Fachkräfte der Zukunft, sondern unterstützt die Sensibilisierung für die Probleme unserer Zeit bereits bei unseren Jüngsten.

Denn damit unserer Kinder einmal zu vollwertigen, sozialen Mitgliedern der Gesellschaft werden (können), braucht es neben der Vermittlung reinem Wissens und Fertigkeiten auch noch verstärkt die Anbahnung einer gewissen sozialen Kompetenz und emotionalen Intelligenz!

Über den Klimawandel und mögliche Lösungsansätze



Die Kinder der 4a im Center of Excellence

Bescheid zu wissen und ein Gefühl dafür zu bekommen, dass das eigene Handeln immer weitreichende Folgen für viele andere hat, stellt zumindest einmal einen Meilenstein am Weg zum Ziel dar. Die 4a-Klasse war jedenfalls begeistert von den lehrreichen, faszinierenden & bewusstseinsweiternden Stunden!



Neue Fremdsprache: Jägerlatein?

Die Jägerschaft / Der Jäger schafft. Grammatikalische Vorsicht ist bei der Verwendung dieses Satzteil bzw. Satzes geboten. Es kann z.B. heißen: „Der Jäger schafft einen gesunden Lebensraum für Wildtiere“, oder „Die Jägerschaft hat den Schutz des Wolfes beschlossen“. Letztere stellt sozusagen die (polit.) Vereinigung der Jäger dar und die Jägerschaft ist es auch, die oftmals Anstrengungen unternehmen muss, um ethisch-moralische Grundvorstellungen des Menschen mit der bewussten Regulierung der Wildtierbestände zu vereinbaren und sie hat es oft nicht leicht, diesen Anspruch auf plausible Art und Weise der Bevölkerung nahezubringen. Und doch war und ist die Tätigkeit eines Jägers von großer Bedeutung und die Aufgaben-

felder umfassen weit mehr, als das bloße „ernten“ den Wildbrets. So kommt ihm gleichzeitig auch der Schutz der Wildtiere und deren Lebensräume zu.

Um mehr Ein- und Weitblick zu schaffen in den Alltag eines Jägers und im gleichen Atemzug unterschiedliche Tier- aber auch Baumarten näher kennenzulernen, stand die letzte Woche vor den Herbstferien für die ersten und zweiten Klassen ganz im Zeichen der Jagd. Nachdem die Kinder mit ihrer eigenen Waldeintrittskarte zu einem Reviergang starteten, erfuhren sie aus erster Hand von der Ausrüstung eines Jägers und bestaunten u.a. echte Fuchsbauten!

Am und im Naturweltenanhänger gab es als zweiten Programmpunkt unzählige, präparierte Wald/Wildtiere und deren Felle zu betrachten, gespickt mit spannenden Informationen und Geschichten von den Jägern höchstpersönlich.

Nur das berühmte „Jägerlatein“ wurde unseren Schüler*innen (leider?!) nicht beigebracht:)

Am Ende stellte sich heraus: Eines der absoluten Highlights war die Wildleberkäse-Semmel!

Wir ziehen daher als Fazit: Als Trophäe erhaschten die Kinder nicht etwa ein Hirschgeweih, sondern ein tolles Lese-Malbuch zu unterschiedlichsten Wildtieren und die unsagbar leckere Leberkäs'-Semmel.

Herzlichen Dank an die Jäger*innen für das Rahmenprogramm und die Bewirtung!



Die Kinder der Grundstufe 1 am Jägertag

Autor aller Artikel und Fotos: Martin Nauschnegg (Klassenlehrer 2c)



Bibliothek Nestelbach

„Es sind die gemeinsamen Momente mit unseren Liebsten, die Weihnachten so besonders machen.“

(Unbekannt)



Viele Menschen wünschen sich genau ein solches Weihnachtsfest – ein Fest ohne Hektik, ein Fest der Ruhe, ein Fest mit gemeinsamen Momenten. Das Angebot unserer Bibliothek kann ein solches Fest wahr werden lassen. Sei es, indem man mit einem Buch in der Hand die Hektik des Alltags vor der Tür lässt oder die gemeinsame Zeit mit der Familie und Freunden durch das Spielen verschiedener Spiele zu besonderen gemeinsamen Momenten werden lässt. Beim Lauschen einer Tonie-Geschichte mit unseren Kindern darf man zusammen in lustige, spannende und informative Abenteuer eintauchen. Es lohnt sich, bei uns in der Bibliothek vorbeizuschauen und in unserem Angebot an Büchern, Zeitschriften, Spielen und Tonies zu schmökern.

Außerdem bieten wir Ihnen auch das optimale „Last-Minute-Weihnachtsgeschenk“ – eine Jahreskarte von unserer Bibliothek!

Natürlich möchten wir auch wieder auf unser alljährliches Gewinnspiel hinweisen, bei dem Sie eine Jahreskarte gewinnen können. Folder dafür liegen in der Bibliothek auf – kommen Sie einfach zu den gewohnten Öffnungszeiten vorbei, füllen Sie die Gewinnkarte aus und mit etwas Glück gehört Ihnen eine Jahreskarte!

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und ein erLESEnes Jahr 2025!

Das Team der Bibliothek Nestelbach

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek Nestelbach

Mittwoch 8.00 – 11.00 Uhr
17.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr

Sonntag 8.30 – 10.30 Uhr

Ferienöffnungszeiten

Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr
und Sonntag 8.30 – 10.30 Uhr

Schulstraße 5, 8302 Nestelbach
nestelbach.web-opac.at/

IT Fritzel

EDV- und Netzwerktechnik
Liedanzeigen

Gerhard Fritzel
Hirtenfeld 46
8302 Nestelbach/G.

www.it-fritzel.at
office@it-fritzel.at
Tel: 0664 791 28 02



OG Edelsgrub berichtet

Ein sichtlich bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu und wenn man dieses ein wenig Revue passieren lässt, stellt man unweigerlich fest, dass sehr viele alte Traditionen beibehalten wurden und neue hinzugekommen sind. Unser Freizeitverein ist ein sehr gutes Beispiel, Abwechslung in den Betrieb zu bekommen und möchte hiermit einige unserer Aktivitäten näherbringen. Schon im März ließen wir es schitechnisch in der Flachau krachen und verbrachten 4 wunderschöne Tage in der Pongauer Region. Vor Jahren konnten wir dort auch unser Schi Idol Hermann Maier treffen und so ist es nicht verwunderlich, wenn wir (fast) alle Hütten absuchen mussten, um mit ihm wieder ein paar Worte wechseln zu können – die Suche war vergeblich, geht aber weiter!!!

Im Mai packten wir abermals den Tennisschläger in Pula aus, um bei besten Trainingsbedingungen sich die Grundkondition für eine anstrengende Saison am Tennisplatz in Langegg zu holen. Nachdem unsere Ten-

nisfreunde vom TC Langegg erstmals versucht haben, eine Rangliste ins Leben zu rufen, war der Ehrgeiz riesengroß und wir konnten (teilweise) die erlernten Fähigkeiten auf den Platz bringen. Die Nr. 1 von der OG Edelsgrub, Hannes Sittsam, bewies seine besonders starke Form und stand am Ende der Saison beim Turnierraster ganz oben. Der Vergleichskampf gegen den TC Langegg hätte spannender nicht enden können - mit einem glücklichen Sieg auf unserer Seite. Obmann Thomas Schober sprach aber für das nächste Jahr schon eine Revanche aus, die wir natürlich gerne angenommen haben.

Die kulinarischen und geselligen Stunden sind am Tennisplatz bzw. Sporthaus nicht mehr weg zu denken, fördern die Gemeinschaft, lassen die „eingesperrten“ Corona Zeiten in Vergessenheit geraten und tun einfach gut.

Im Juli durften wir heuer wieder, als einer der 4 Vereine, beim „Kulinarisch Kost´n“ das Beste aus dem verregneten Abend herausholen. Wir sind einfach stolz auf die Nestelbacher Besucher*Innen, wenn sie trotz schlechtem Wetter die Veranstaltung besuchen und sich durch die „Schmankerl“ der Nestelbacher Wirte kost´n. Bedanken möchten wir uns diesmal ganz herzlich bei der Gemeinde Nestelbach, welche sämtliche Ausgaben der Infrastruktur immer wieder stemmt und das nicht ganz selbstverständlich ist – DANKE.

Erstmalig organisierte heuer die Ortsgruppe Edelsgrub im Juli einen gemeinsamen Sommerurlaub in „unserer Flachau“, wobei um die 40 Personen eine Woche lang die Berge, die Seen, die Bäder, das extravagante Quartier und vieles mehr erkundeten. Ob mit dem e-bike, per pedes oder ganz relaxed am Pool – es war einfach herrlich und für jeden etwas dabei. Sogar das Schwammerl suchen oder besser gesagt „Schwammerl pflücken“ machte unheimlich Spaß und sorgte abends für satte OG-ler!

*Die gesamte OG-E Familie wünscht allen Nestelbacher*Innen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie viel Kraft und Mut für das Jahr 2025!*

Günther Wilfling, Obmann





Mit feinsten Klängen durch das Jahr...

TRIO Dimitri Psonis, Manuel Alcaraz Clemente und Reinhard Ziegerhofer begeistern am 8. Juni im **Florianisaal – Langegg** mit Weltmusik auf archaischen Instrumenten wie Oud, Santur, Becken und Trommeln, mit dem rhythmisch melodischen Fundament des Kontrabasses.



„Barfuß durch den Abend“ – ein unvergessliches Konzert der besonderen Art erlebten die Besucher und Besucherinnen des **BEST OF FOLKSMILCH**-Konzertes am 30. August.



Alle Beteiligten – Musiker und Publikum – ließen sich die Freude an der Musik durch einen plötzlichen Wolkenbruch nicht trüben, bewiesen Humor und jede Menge Improvisationstalent.

Standing Ovationen für **Christian Bakanic, Klemens Bittmann, Eddie Luis und Milos Milojevic!**



Eine Welt-Uraufführung im Grünen konnten die Besucher und Besucherinnen am 31. August erleben: Der brasilianische Gitarrist, Posaunist, Komponist und Arrangeur **Emiliano Sampaio** präsentierte mit seiner erstklassig besetzten **JAZZ BIG BAND** seine gerade im Studio eingespielte dritte CD – und das bei strahlendem Sonnenschein im angenehmen Ambiente des Schulhofes der VS Nestelbach!



Fotos: Oswald Schechtner



Wir freuen uns sehr über den regen Zuspruch, den diese Konzerte gefunden haben, und möchten uns bei allen, die zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben, ganz herzlich bedanken!

Freuen Sie sich mit uns auf einen weiteren bunten Konzertreigen im Jahr 2025!

Ihr **werk.raum**-Team: *Petra & Karl Heinz Lesch, Roswitha & Cesar Cano*



Österreichischer Kameradschaftsbund (ÖKB), Ortsgruppe NESTELBACH



Österreichischer
Kameradschaftsbund
ZVR: 199010707



LV Steiermark
Ortsverband
Nestelbach

Sehr geehrte Nestelbacherinnen und Nestelbacher!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit Bilanz zu ziehen, so auch über das 1. Jahr als Obmann mit einem neuen Führungsteam. So kann ich stolz feststellen, dass es mit Ihrer aller Unterstützung gelungen ist, viele der ehrgeizigen Ziele umzusetzen und den Bekanntheitsgrad des Ortsverbandes zu steigern und den ÖKB in den Jahreszyklus des Vereinslebens in Nestelbach sichtbar zu machen. So nahm unser Ortsverband am 30.05.24 an der Fronleichnam Prozession teil und marschierte in einem Block mit der Feuerwehr. Mir als Obmann wurde sogar die Ehre zuteil, als einer der Himmelsträger fungieren zu dürfen.

Am 01.09.24 führten wir wieder die traditionelle Friedensmesse am Kalvarienberg (Finsterkogel) beim Heldenkreuz durch. Erstmals gab es danach die Möglichkeit auf der Anlage der Eisteufel Nestelbach bei Würstchen und Getränken zusammensitzen und sich auszutauschen. Nochmals ein herzliches Danke an alle, die die Veranstaltung aktiv unterstützt haben bzw. ihr beiwohnten.

Am 12.09.24 wurde durch mich die Wehrdienstberatung für Stellungspflichtige im Gemeindeamt Nestelbach durchgeführt, an der auch Stellungspflichtige aus Laßnitzhöhe und Laßnitzthal teilnahmen. Hier nochmals mein Angebot an alle, die Beratung bzw. Unterstützung in Bezug auf Einrückungsort, -termin oder Truppenkörper benötigen oder Interesse an der Teilnahme an Einsätzen des ÖBH im In- und Ausland haben, oder sich für eine Karriere beim ÖBH, egal ob als Soldat oder Zivilangestellter, interessieren. Auch wenn Sie sich für eine Lehre interessieren (das BH bildet in ca. 50 Lehrberufen aus – **kontaktieren Sie mich direkt.**

Nach längerer Pause führte der ÖKB OV Nestelbach wieder einen Ausflug durch. Bei diesen durfte ich am 21.09.24 bei perfektem Ausflugswetter um 08:00 Uhr am Dorfplatz von Nestelbach 41 Teilnehmer begrüßen. Ich hoffe, dieser Ausflug hat ihre Erwartungen erfüllt und wird Ihnen positiv in Erinnerung bleiben. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen Teilnehmern für die aufgebrachte Disziplin und Pünktlichkeit bedanken und Sie alle zum Vereinsausflug 2025 einladen.

Am 03.11.24 führten wir das traditionelle Heldengedenken bei unserer Pfarrkirche am Abend mit Fackeln und anschließendem Zusammensein bei Kastanien und Getränken durch. Auch hier ein großes Danke an alle Unterstützer, vor allem Herrn Diakon Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr.theol. Ing. Christian Wessely für die Gestaltung des Wortgottesdienstes, der Musikkapelle Nestelbach für die musikalische Umrahmung, der freiwilligen Feuerwehr für die abgestellte Abordnung und Herrn Martin LEOPOLD für die Zubereitung der Maroni. Wenn Sie genaueres zu den oben angeführten Veranstaltungen oder auch anderen internen Vereinsaktivitäten nachlesen möchten, besuchen Sie unsere Homepage <https://www.oekbst.at/verbaende/bv-graz-sued/ov-nestelbach>.

Liebe Nestelbacherinnen und Nestelbacher, uns sind ihre Wahrnehmungen/Eindrücke zu unseren Aktivitäten wichtig und richtungsweisend. Ich ersuche Sie daher, bitte geben Sie uns/mir ein persönliches Feedback zu den durchgeführten Veranstaltungen des ÖKB OV Nestelbach. Sie erreichen uns über E-Mail okb.ov.nestelbach@gmail.com oder auch mich persönlich per E-Mail franz.hebenstreit@bmlv.gv.at oder telefonisch unter 0664 6223141.

Abschließend ist es mir ein persönliches Anliegen alle „Neumitglieder 2024“ auf das aller Herzlichste im ÖKB OV Nestelbach willkommen zu heißen und den „Getreuen“ Danke für die langjährige Treue zu sagen.

*Mit kameradschaftlichem Gruß
für den ÖKB OV Nestelbach
Der Obmann
Franz Hebenstreit*





Der Freizeitclub berichtet



Liebe Motorsportfreunde,

mit dem letzten Lauf in Markt Hartmannsdorf endete die Rennsaison am 27.10.2024. Für Manfred Suppan war es eine äußerst erfolgreiche Saison mit mehreren Podestplätzen und einem beeindruckenden 4. Platz in der Gesamtwertung. Besonders hervorzuheben ist sein herausragender dritter Platz beim Bergrennen in Iliriska Bistrica, Slowenien. Um bestens für das kommende Jahr vorbereitet zu sein, wird der Opel Astra in der Winterpause weiter optimiert.

Auch Ewald Scherr feierte ein beeindruckendes Comeback im Bergallyecup und steigerte sich Rennen für Rennen mit seinem Ford Escort Cosworth. Er erreichte einen respektablen 5. Platz in der Gesamtwertung. Ewald wird ebenfalls seinen Wagen weiter verbessern, um mit den Besten um Podestplätze kämpfen zu können.

Ein weiteres Highlight war der organisierte Wandertag, der uns zu einigen Garagen führte, in denen wunderschöne Oldtimer bewundert werden konnten. An



Kostn

dieser Stelle möchten wir der Familie Flucher einen herzlichen Dank aussprechen, die dies alles ermöglicht hat. Den gemeinsamen Tag haben wir in gemütlicher Atmosphäre bei Speis und Trank ausklingen lassen. Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr auch beim alljährlichen „Kostn“ vertreten waren und unsere zahlreichen Gäste bei schönem Wetter verwöhnen konnten.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei unseren fleißigen Helfern bedanken.

Der Freizeitclub Edelsgrub wünscht allen Nestelbacherinnen und Nestelbachern frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

*Mit sportlichen Grüßen,
Euer Freizeitclub Edelsgrub*



FCE Wandertag



BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Robert Payer

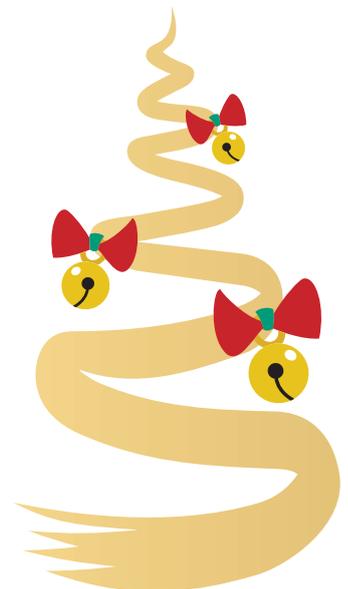
8076 Vasoldsberg/Kolmegg 31

Mobil: 0664 / 110 95 21

Fax: 03133 / 2141

Mail: tischlerei-payer@aon.at

www.tischlerei-payer.at



**Beratung
Planung
Fertigung
Sanierung**



HC Nestelbach

Unser Vereinsjahr 2024 - Rückblick

Das Hallentraining fand wie auch in den letzten Jahren dienstags in der tollen Mehrzweckhalle in Nestelbach statt und war stets gut besucht.

Sobald es die Platzverhältnisse zuließen startete die Freiluftsaison und auch die Vorbereitungen für unser alljährliches Pfingstturnier liefen bereits auf Hochtouren. Viele Vorbereitungen und Arbeiten im Hintergrund machten sich bezahlt. Bei wunderbarem



Wetter konnten wir zwei erfolgreiche Turniertage verbringen. Wir danken all unseren Mitgliedern, Fans, Besuchern und Sponsoren für die immer tatkräftige Unterstützung.

Ohne diese Unterstützung wäre eine solche Veranstaltung nicht umsetzbar! Außerdem möchten wir uns auch bei allen teilnehmenden Mannschaften bedanken, viele beehren uns bereits seit vielen Jahren. Das weitere Jahr verbrachten wir bei Trainings, Spielen und gemütlichem Beisammensein am Sportplatz. Zum Saisonabschluss verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag bei Kastanien und Sturm am Fußballplatz. Der Vorstand des HC Nestelbach wünscht Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!



Für alle Interessierten:

Beim HCN-Fußballtraining (Winterhalbjahr: 19 Uhr, VS Nestelbach; Sommerhalbjahr: 18:30 Uhr, Sportplatz Nestelbach) sind Fußballtalente jeden Alters herzlich willkommen!



Liebe Theaterfreund:innen!

Bald ist Weihnachten und das Jahr geht zu Ende! Ein guter Zeitpunkt, um sich etwas zu wünschen. In unserem Fall wünschen wir euch nicht nur fröhliche Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr, sondern auch viel Zeit für kulturelle Veranstaltungen. Eine ganz bestimmte hätten wir für euch bereits jetzt im Angebot. Haltet euch folgende Termine 10.4., 11.4., 12.4.2025 frei, denn da wird wieder gut gespeist und fleißig gelacht! Das erfolgreiche „Dinner and Sketch“ Event ist wieder da. Daher starten wir das neue Jahr bereits sehr produktiv und beginnen im Februar mit den Proben, um im April wieder eure Gaumen und Lachmuskeln zu verwöhnen! Sobald der Kartenvorverkauf startet lassen wir es euch wissen!

*Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!
Eure Theatererrunde Vasoldsberg-Nestelbach*

Theatererrunde
VASOLDSBERG-NESTELBACH

Vorankündigung

DINNER MIT SKETCH-BEGLEITUNG

GASTHAUS RIEDISSER
Vasoldsberg

10. April 2025
11. April 2025
12. April 2025

**SCHON HEUTE TERMIN FREIHALTEN!
DETAILS FOLGEN**



Tennisclub Langegg



**Liebe Tennisfreunde,
Liebe Gemeindebewohner/Innen,**
Ein ereignisreiches Jahr neigt sich langsam dem Ende zu.

Nach einem frühen Start in die neue Tennissaison, wurde unsere schöne Anlage leider vom Unwetter schwer in Mitleidenschaft gezogen und hat uns zu einer mehrwöchigen Spielpause gezwungen.

Umso erfreulicher ist jedoch die Tatsache, dass wir mit vereinten Kräften und unglaublicher Unterstützung seitens der Gemeinde, der Feuerwehr Langegg sowie zahlreichen freiwilligen Helfern bestehend aus Vereinsmitgliedern/Innen, Nachbarn und Freunden des TC Langegg, nach einigen Wochen den Spielbetrieb wieder aufnehmen konnten!

Durch die vielen helfenden Hände konnten in kurzer Zeit ca. 15 m³ Schlamm von den beiden Tennisplätzen entfernt und die notwendige Sanierung durchgeführt werden.

Ebenfalls vor Ort mit Schaufel, Arbeitsbekleidung und viel Motivation ausgestattet, waren unser Bürgermeister Klaus Steinberger als auch unser Gemeindegassier Günther Wilfling.

Hiermit nochmals ein Herzliches und Aufrichtiges

Dankeschön an alle, ohne euch freiwilligen Helfer/Innen wäre eine so rasche Tennisplatzöffnung nicht möglich gewesen.

Wir als Verein freuen uns über den regen Spielbetrieb auf unserer schönen Anlage, welcher trotz der Unterbrechung durch das Hochwasser, in diesem Jahr wieder gesteigert werden konnte.

Ein Beitritt als Mitglied über unsere Homepage ist unter www.tennis-langegg.at jederzeit möglich.

Durch den zum wiederholten Male angebotenen Tenniskurs, konnten wir zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene den Tennissport näherbringen.

Im zum zweiten Mal durchgeführten Vergleichskampf gegen unsere Freunde vom OG Edelsgrub, zogen wir leider wieder, jedoch mit dem diesmal etwas knapperen Ergebnis von 2:3, nach zwei Einzel und drei Doppelbegegnungen den Kürzeren und freuen uns schon auf die Möglichkeit den ersten Sieg im nächsten Jahr einzufahren.

Lieber OG, nochmals unsere herzlichste Gratulation zum Sieg!

Erstmals konnten wir in dieser Saison eine interne Rangliste einführen.

In dieser wurden unglaubliche 100 Spiele mit 30 Teilnehmern absolviert. Der Sieg ging völlig verdient an Johannes Sittsam vor Mario Herzog und Matthias Gruber.

Vielen Dank an alle Teilnehmer für euren Ehrgeiz sowie die immer fairen, verletzungsfreien Spiele und herzliche Gratulation an alle Sieger!





Ein großes Dankeschön gebührt unserem Platzwart Franz Fischanger und Daniela Bruggraber für den von Ihnen erbrachten Einsatz.

Mit dem Malen der Fassade am Sporthaus und dem Verlegen der Fallschutzplatten bei der Spielanlage sind die Arbeiten am Sportplatz nun so weit abgeschlossen. Abschließend möchten wir allen Gemeindebewohner/Innen, Mitglieder/Innen, Sponsoren und Unterstützern des TC Langegg eine besinnliche Adventzeit sowie einen guten Rutsch und alles Gute fürs neue Jahr wünschen!

Der Vorstand des TC Langegg



Musikkapelle Nestelbach

Das Jahr 2024 begann für uns mit einem besonderen Probetag, welcher uns auf unser erstes Osterkonzert seit der Corona-Pandemie vorbereitet hat. Das heurige Osterkonzert war ein doppelter Neuanfang: Es war nicht nur das erste nach der langen Pause, sondern auch das erste unter der neuen musikalischen Leitung von Michaela Koren, die uns mit frischem Elan und neuen Ideen durch das Konzert führte.

Eine besondere Ehre wurde an diesem Abend Franz Binder, unserem langjährigen Kapellmeister, zuteil, der für seine Verdienste als Ehrenkapellmeister ausgezeichnet wurde.

Neben dem Konzert fand 2024 auch der erste Fröhshoppen seit der Pandemie statt, ein weiteres Zeichen der Rückkehr zur Normalität. Ebenso war der Dämmershoppen im Juli beim Buschenschank Schellauf ein wichtiges Event, welches wie jedes Jahr viele Musikbegeisterte anzog.

Ein weiteres Highlight war das Bezirksmusikertreffen in Vasoldsberg, bei dem wir mit befreundeten Kapellen

aus der Region zusammen feierten.

Vielleicht hat die eine oder andere Veran-

staltung bei manchen Besuchern das Interesse am Musizieren geweckt? Ganz egal, ob jung oder alt, ob erfahren oder Anfänger – die Musikkapelle Nestelbach heißt alle herzlich willkommen, die Freude an der Musik haben und Teil unserer Kapelle werden möchten. Traditionell wird das musikalische Jahr mit einem besonderen Höhepunkt abgeschlossen: Unsere Turmbläser werden auch dieses Jahr wieder in und rund um die Gemeinde Nestelbach diverse Weihnachtsmärkte musikalisch umrahmen.

Wir freuen uns darauf, das Jahr mit diesen weihnachtlichen Klängen ausklingen zu lassen und wünschen euch allen frohe Weihnachten und einen guten musikalischen Rutsch ins neue Jahr!





ESV Mitterlaßnitz berichtet



24. Juni 2023 Straßenturnier in Mitterlaßnitz

Vor vielen Jahren wurde bereits der erste Anlauf für ein Straßenschießen auf der Mitterlaßnitzer Dorfstraße gewagt. Voriges Jahr konnte dieses wieder ins Leben gerufen werden. Mit 18 Mannschaften, mit 2 Gruppen zu je 9 Mannschaften und zwei Finalspielen (beide Ersten und Zweiten) konnte ein Sieger gekürt werden. Mit großartigen Wurst und Warenpreisen konnten alle Mannschaften für ihre Leistungen belohnt werden.

1 Platz: ESV Naturkost

2 Platz: ESV Eggenberg

3 Platz: Neu Seiersberg



Zusätzlich gab es ein besonderes Gewicht- Schätzspiel mit „Ehrenobmann Justi's errungenen Medaillen“. Weiters freuten wir uns, dass wir den ASVÖ Vizepäsident Herrn Hans Hörzer in unserer Runde begrüßen durften, der uns zu Ehren der 25-jährigen ASVÖ- Mitgliedschaft eine Urkunde überreichte!



Weihnachtsausstellung Fam. Radler 2023

Am 25. November fand im Hof die vorweihnachtliche Ausstellung statt. Ein herzliches Dankeschön an die Fam. Radler das der ESV mit Ausschank/Speisen hier mitwirken durfte.

Winterbetrieb 2024

Wie in den Jahren davor waren unsere Bemühungen, einen traditionellen Eisbahnbetrieb durchführen zu können, sehr groß. Viele kennen unser „kaltes Loch“ in Mitterlaßnitz, jedoch machte uns der warme Föhnwind mehrmals einen Strich durch die ESV-Rechnung. Mehrmals wurde mühevoll eine schießfertige Unterlage aufgebaut, jedoch schmolz diese schneller, als wir

Veranstaltungen durchführen konnten. Daher dieses leidige Resümee:

- 12 und 13. Jänner Jausenschießen mit 5 Mannschaften
- 19. Jänner Jausenschießen mit 7 Mannschaften
- 27. Jänner Gedenkturnier Hubmann Josef

16. März, Osterschießen

Mit 7 Mannschaften, 1. Dg. auf Asphalt, 2. Dg Klopferschießen. Erstmals konnten unsere Schützen ihr Talent nicht nur auf Asphalt, sondern auch auf der verkleinerten Klopfer-Spielfläche unter Beweis stellen.



Sanierung Vereinsheim

Mühevoll wurde die Fassade mit vielen freiwilligen Arbeitsstunden von unseren Vereinsmitgliedern nun fertiggestellt. Beim Altbestand wurde zusätzlich die untere Schalung durch Putzträger ersetzt. So strahlt nun unser Vereinsheim im neuen „Look“ besonders!



32. Stocksporttage in Seeboden

Vom 30. Mai bis zum 2. Juni 2024 fanden zum 32. Mal die Stocksporttage in Seeboden am Millstätter See statt. 314 Teams traten an drei Tagen an, um sich einen der begehrten Pokale zu sichern. Die ersten fünf Teams jeder Disziplin wurden mit einem gläsernen Pokal ausgezeichnet.

Auch dieses Jahr konnten wir wieder in fast allen Bewerben antreten: im Trio, im Duo und in der Königsdisziplin, dem Mannschaftsbewerb. Mit großer Freude erreichten wir im Trio- sowie im Mannschaftsbewerb jeweils den vierten Platz. Herzliche Gratulation an jeden einzelnen Teilnehmer für die beeindruckende Leistung und den sportlichen Einsatz!

Jubilare

2023: 85 Jahre Herr Hubert Fritz, 70 Jahre Frau Marianne Radler, 60 Jahre Herr Gottfried Dexler, 60 Jahre Herr Josef Reisenhofer



2024: 70 Jahre Herr Karner Walter, 70 Jahre Herr Hubert Deutschmann

Frühschoppen ESV-Mitterlaßnitz & VICHA

Am 11. August fand wieder unser traditioneller Frühschoppen bei herrlichem Wetter statt. Wegen mangelnden Personals in den eigenen Reihen wurde die gesamte Küche erstmals an Eva Schulz übergeben. Davor wurde ein Wortgottesdienst bei der Dorfkapelle Mitterlaßnitz zelebriert, dazu kam dankend eine musi-



kalische Begleitung vom Kirchenchor Nestelbach. Wir konnten wieder zu unserer Freude ein volles Festzelt verbuchen. Ein herzliches Dankeschön an unsere langjährigen Gäste.

Ehrungen

Zum Dank und Anerkennung für ihre langjährigen Dienste wurden heuer Herr Karner Alois und Herr Radler Karl zum Ehrenmitglied ernannt.

Ein **Dankeschön** an alle, die uns finanziell unterstützt haben, sei es durch den Mitgliedsbeitrag, durch Spenden oder durch den Besuch unserer Veranstaltungen. Wir möchten uns auch bei allen **freiwilligen Helfern für ihre Mithilfe bedanken!**

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünschen wir allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein PROSIT NEUJAHR 2025 sowie ein „Stock heil“!

ImkerInnen

Keine Blumen für die Bienen!

Die Überschrift sieht nach „Thema verfehlt!“ aus, ist es aber nicht.

Bienen brauchen Blüten, aber nicht alle Blüten sind für Bienen geeignet.

Viele Blüten bestechen durch ihre Schönheit, ihre Farbe, ihren Duft. Sie haben aber keinen Nutzwert, weder für sie noch für Wildbienen, Schmetterlinge, Hummeln oder andere Insekten. Neben Überdüngung, Pestizideinsatz, Monokulturen, Schottergärten ist das ein weiterer Faktor, der zum Bienensterben beiträgt. Welche Blüten sind bienenunfreundlich?

Es sind dies Blüten, die durch ihre Form für Bienen nicht zugänglich sind, Hybride, d.h. Züchtungen, die keinen Nektar oder Pollen haben, dicht gefüllte Blüten, Windbestäuber und auch Monokulturen.

Nun einige Beispiele für bienenunfreundliche Blumen:

Forsythie: erfreut nach dem trüben Winter unser Auge schon im März, hat aber weder Nektar noch Pollen, ist



Hans Baierl

also vollkommen nutzlos.

Geranien: eine klassische Balkonblume in kräftigen und leuchtenden Farben, ohne Nektar und Pollen.

Magnolie: ein Traum in weiß bis rot, wird aber durch Käfer bestäubt.

Flieder: duftet, und sieht prächtig aus, hat aber kaum Nektar.

Pfingstrosen: trotz großer, gefüllter Blüten kein Nutzwert für Bienen, aber es gibt auch ungefüllte Sorten

Tulpen: hochgezüchtet, daher wenig Nektar und Pollen, zu der Zeit blühen schon andere Frühblüher und Bäume, geeignet sind Wildtulpen.

Rose: die Königin der Blumen, unvergleichlich vom Aussehen und Duft, aber Zuchtrosen sind für Bienen uninteressant, es gibt aber wertvolle Wildrosen.

Dahlien: in vielen Formen und Farben, aber nur die ungefüllten Sorten bieten Insekten Nektar und Pollen.

Stiefmütterchen: sehr beliebte Beet Blumen, aber nur die Wildformen haben Nektar und Pollen.

Ein bienenfreundlicher Garten soll nicht nur eine Vielfalt an Blüten haben, die zu unterschiedlichen Zeiten blühen, sondern auch die Auswahl der Blumen spielt eine große Rolle.

Denn: Bienen brauchen Blüten!

Imker: Hans Baierl



Die Jägerschaft berichtet

Die Jungjägerinnen und Jungjäger des Hegering 13 – St. Marein bei Graz, haben am 30. Dezember 2023 im Buschenschank / Weinhof Schellauf in St. Marein einen Jägerball veranstaltet. Der gesamte Reingewinn wurde diesmal für die Öffentlichkeitsarbeit, und zwar besonders für die Volksschulkinder der 1. und 2. Klassen der Gemeinden St. Marein und Nestelbach verwendet. Im Jahr davor wurde eine Drohne für die Rehkitzrettung angekauft. Herzlichen Dank dafür, das ist gelebte Öffentlichkeitsarbeit für die Jägerschaft.

Eine Reise durch die Natur der Steiermark

Unter diesem Motto haben die Verantwortlichen Jägerinnen und Jäger der Jagdgesellschaften: St. Marein, Petersdorf II, EJ - Pirkwiesen, Krumegg, Edelsgrub, Langegg und Nestelbach, Projekt - Tage in den Volksschulen von St. Marein, Krumegg und Nestelbach veranstaltet.

Am 16./17. Oktober war der Start in der Volksschule in St. Marein. Vier Klassen konnten den NaTOURwelten Anhänger der Steirischen Landesjägerschaft besichtigen. Er ist vollgepackt mit jagdpädagogischen Einrichtungen, mit spannenden Materialien aus der Natur und mit Wildtieren in Lebensgröße. Begleitet von einem Wald- und Wildpädagogen, der die Kinder über die Wildtiere, über deren Lebensraum und über die Jagd pädagogisch alles erklärt. Während eine Klasse beim Anhänger war, ging die zweite Klasse mit den Jägerinnen und Jäger in den nahen Wald. Die Kinder wurden über das bei uns lebende Wild informiert, Hochsitze, Salzlecken, Fuchsbaue und Fütterungen wurden den Kindern gezeigt. Auch verschiedenen Spiele wurden mit den Kindern gemacht. Das Highlight waren die Jagdhunde im Revier. Den Kindern wurde dabei die gute Ausbildung, der Gehorsam so wie das

Bringen der Tiere vorgeführt. Nach eineinhalb Stunden trafen sich die beiden Klassen wieder in der Schule. Ein Höhepunkt, da war die große Pause angesagt. Es gab warmen Wildleberkäse in der Semmel und dazu einen süffigen Apfelsaft. Die Kinder und die Lehrkräfte genossen diese einmalige Jause mit Begeisterung. Nach der Pause wurden die Klassen getauscht und zu Mittag waren alle wieder pünktlich in der Schule. Zum Abschluss bekam jedes Kind ein „Wildes Malbuch“ überreicht.

Am 18. Oktober war der NaTOURwelten Anhänger in der Volksschule in Krumegg stationiert. Auch hier wurden zwei Gruppen gebildet. Die ausgestellten Wildtiere wurden von den Kindern begeistert bestaunt, wo sonst kann man einen Rehbock oder ein Wildschwein streicheln. Viele Fragen wurden an den Wildpädagogen gestellt - alle konnten beantwortet werden. Die Vorführung der Jagdhunde wurde von den Kindern begeistert aufgenommen. Der Spaziergang mit den Jägern und Hunden in den Wald war sicher ein Höhepunkt an diesem Vormittag. Nach der großen Pause mit Wildleberkäse der Jagdgesellschaft Krumegg und der Tausch der Gruppen wurden die Kinder vollgepackt mit Informationen über die Natur, die Wildtiere, den Lebensraum und über die Jagd nach Hause entlassen.

Am 21./22./23. Oktober war der NaTOURwelten Anhänger vor der Volksschule in Nestelbach aufgestellt. Fünf Klassen mit insgesamt 108 Kindern wurden auf eine Reise durch die Natur geschickt. Die ausgestellten



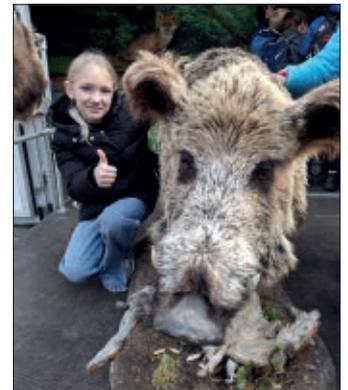


Wildtiere im NaTOURwelten Anhänger wurden von den Kindern begeistert bestaunt. Der Wildpädagoge musste unzählige Fragen der Kinder beantworten. Verschiedene Felle von Wildtieren sowie Trophäen und Tierpräparate konnten die Kinder das erste Mal angreifen und fühlen. Beim Spaziergang mit den Jägern und Jagdhunden wurden Spiele gemacht, eine Salzlecke und ein Fuchsbau wurde besucht. Auch hierbei mussten die JägerInnen und der begleitende Waldpädagoge viele Fragen der Kinder beantworten. Auch in Nestelbach wurde die gute Jause mit Wildleberkäse und Apfelsaft gut aufgenommen.

für die Mithilfe. Ein großer Dank an die Direktoren und allen Lehrkräften für die Unterstützung bei den Projekttagen. Ein Weidmannsdank den beigestellten Pädagogen von den NaTOURwelten Steiermark in Mixnitz.

Herzlichen Danke für die positiven Feedbacks von den Schulen, Eltern und Kindern.

*Weidmannsheil
Josef Adler
BJM Stellv. GU
www.jagd-stmk.at*



Bei diesen sechs Projekttagen konnten über 220 Kindern und auch Lehrkräften, die Natur, der Lebensraum, die Wildtiere sowie das Jagdgeschehen vermittelt werden. Die wahre Trophäe der steirischen Jägerinnen und Jäger ist ein aus der Natur entnommenes Produkt: bestes steirisches Wildbret.

Ein großer Dank gebührt dem Organisator Christoph Rosenberger, der den Kontakt zu den Direktoren und den Jagdgesellschaften hergestellt hat und auch die Verpflegung organisiert hat. Weiters danken wir den Jagdobmännern mit ihren Jägerinnen und Jägern





HÜGEL- &
SCHÖCKLJAND

Regionsgutscheine

Unser Gutscheinsystem im Hügel- und Schöcklland

Sind Sie noch auf der Suche nach dem passenden Weihnachtsgeschenk für Ihre Liebsten? Unsere Regionsgutscheine sind die perfekte Möglichkeit, um Ihren Mitmenschen eine Freude zu bereiten.

Zu erwerben sind die Gutscheine in den 13 Gemeindeämtern der Region sowie bei uns - Ihrem Regionsteam auf der Laßnitzhöhe (Hauptstraße 52). Aktuell können die Gutscheine bei 94 Betrieben eingelöst werden.



Eine genaue Auflistung finden Sie unter www.huegelland.at/gutschein/

**Wir wünschen allen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und erholsame Feiertage!**

Ihr Regionsteam

Haben Sie einen Betrieb in der Region und wollen die Kreislaufwirtschaft in unserer Region stärken sowie die Wertschöpfung steigern, sind Sie herzlich willkommen. Ein Anruf unter **03133/30686** oder eine E-Mail an **office@huegelland.at** reichen aus und wir nehmen mit Ihnen Kontakt auf.



Steirischer Zentralraum



Das Land
Steiermark

→ Regionen

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.



Hier können die Regionsgutscheine aktuell eingelöst werden:

Gastronomie und Hotellerie

- Allerleierei, Laßnitzhöhe
- Alpengarten Rannach, Jausenstation, Stattegg
- Bäckerei Rosenberger, Eggersdorf bei Graz
- Café-Konditorei Rosenberger, Eggersdorf bei Graz
- Café Rauch, Semriach
- Don Camillo, Hart bei Graz
- Dorfwirt Krumegg
- Gasthaus Griesbauer, Kainbach bei Graz
- Gasthaus zum Huberwirt, Stattegg
- Gasthaus zur Linde, Hart bei Graz
- Gasthof zur Bahn, Laßnitzhöhe
- Genusstreffpunkt Höfer, Weinitzen
- Greimel Greislerei & Kuchl, Kainbach bei Graz
- Häuserl im Wald, Semriach
- Hohenegger Hof, St. Marein
- Hönigtaler Stub'n, Kainbach bei Graz
- Hotel Liebmann, Laßnitzhöhe
- Hügellandhof, Vasoldsberg
- Landhaus Waldfrieden, Laßnitzhöhe
- Pizzeria ARAS, Kebaphaus, St. Marein
- Pizzeria David, Eggersdorf bei Graz
- Pizzeria Piero, Hart bei Graz
- Pizzeria St. Radegund
- Schöckllandhof Niederleitner, Eggersdorf bei Graz
- Semriacherhof
- Trattoria a mano, Vasoldsberg
- Turners Café, Stattegg
- Zum Wirtshaisl, Eggersdorf bei Graz

Shopping - Mode

- Kinderei, Nestelbach bei Graz
- Modehaus Loder, Kumberg
- Schöcklblick Alpakas, Kainbach bei Graz
- Trachtenmode Hiebaum, Studenzen

Fotografie

- MH Produkt- und Werbefotografie, Hart bei Graz

Öffentliche Anbieter:innen

- Gemeinde Stattegg

Shopping - Supermärkte and more

- Billa Hart bei Graz, Nestelbach, St. Margarethen an der Raab
- BIPA Laßnitzhöhe
- Crazy Cheese Manufacture, Käsespezialitäten, Hart bei Graz
- Die Bauern Pantscherei, Vasoldsberg
- Geschenkeladen "Vier Jahreszeiten", Weinitzen
- Kaufhaus Loder, Kumberg
- Kaufhaus Loder, Eggersdorfer
- Sparmarkt Nestelbach
- Unimarkt Laßnitzhöhe
- Wohlfühladen Stattegg

Tourismus, Freizeit und Kultur

- Kinderreitschule Römerweg, Eggersdorf bei Graz
- Genekult, Laßnitzhöhe
- Hof-Theater-Höf/Präbach, Eggersdorf bei Graz
- Kletterpark Schöckl, St. Radegund
- Lurgrotte Semriach
- Neue Hofkapelle Graz, Kainbach bei Graz
- Reitanlage Lukashof, St. Margarethen an der Raab
- Schloss Spiele Reintal, Sommertheater Taggerhof, Kainbach bei Graz
- Schöcklblick Alpakas, Kainbach bei Graz
- Wohnwagen Stöckl, St. Marein
- Zottlerhof, Semriach

Gärtnereien und Floristik

- Baumschule Ecker, Raaba
- Baumschule Ledolter, Stattegg
- Blumen Fiora, Laßnitzhöhe
- Blumen Graf OG, Kumberg
- Blumenhaus Zötsch, Stattegg
- Gartenparadies Painer, Eggersdorf bei Graz

Kunst und Handwerk

- Gerti Sauseng, Keramik, Eggersdorf bei Graz
- Juanita's Nähbox, Stattegg
- K&K Kunstduo, St. Margarethen an der Raab

Beauty and Health

- Apotheke Kainbach
- Beauty Concept Ulrike Painsl, Schemerlhöhe
- Bress-Fit, Nestelbach bei Graz
- Dried Flower and Nail Power, Eggersdorf bei Graz
- Friseur & Fußpflege Feichtinger, Eggersdorf bei Graz
- Friseur Unger Marion, Vasoldsberg
- Hairzauberei by Sabrina Bleimuth, Plenzengreith
- Kurapotheke, Laßnitzhöhe
- Planetenapotheke, Eggersdorf bei Graz
- Vision AN, Kainbach bei Graz
- Yogaraum Laßnitzhöhe

Ab-Hof-Verkauf

- Bauernhof Schiffer, Eggersdorf bei Graz
- Biohof Karner-Friedrich, Eggersdorf bei Graz
- Gruber Hofladen, Stattegg
- Hofer's Obst & Edelbrände, Nestelbach bei Graz
- Hofladen Roßmann, Eggersdorf bei Graz
- Obstbau Zaunschirm-Wolf, Eggersdorf bei Graz
- Pölzer Spezialitäten GmbH, Eggersdorf bei Graz
- pur Naturhof, Eggersdorf bei Graz
- Qualitätsfrüchte Rosenberger KG, Kumberg
- Reitzer's Gemüsehof, Laßnitzhöhe
- Schafzucht Hofladen Gruber, Stattegg
- Ziegenzucht Kickmayer-Zach, Eggersdorf bei Graz

Für Praktiker:innen

- Flexclean GmbH, Laßnitzhöhe
- Kistlerei, Weinitzen
- König & Gruber, St. Radegund bei Graz
- Kurt Gebauer Reifenhandel, Vasoldsberg
- ÖBAU Reisinger, Frohnleiten, Passail, Weiz
- Taucher GmbH, Erdbewegungen, Eggersdorf bei Graz
- Unisan GmbH, Hart bei Graz



Pfarre Nestelbach b. Graz

Sternenkinder Gedenken

Auf unserem Friedhof in Nestelbach gibt es eine Gedenkstätte für Sternenkinder. Ein besonderer Platz, der einlädt innezuhalten, ein Licht zu entzünden oder einen Gedanken in das Gedenkbuch zu schreiben und so jener Kinder zu gedenken, die zu früh aus unserem Leben gegangen sind. Erzählen Sie es weiter, damit dieser wunderbare Ort für viele Menschen zum Segensort werden kann.



Kerzen bei Gedenkstätte ©Elisabeth Aumüller

20-C+M+B-25 „Gott segne dieses Haus“

Könige und Königinnen bringen am 27.12. und 28.12. Segen in die Häuser unserer Pfarre. Durch das Engagement dieser Kinder, Jugendlicher und Erwachsener und durch ihre Spende, werden dringend benötigte Hilfsprojekte der Dreikönigsaktion (www.dka.at) unterstützt. Bitte öffnen Sie Ihre Türen und nehmen Sie die Sternsinger freundlich auf. Danke! Wussten Sie, dass ihre Spende steuerlich absetzbar ist? Infos unter: www.dka.at/absetzbarkeit
Wer den Besuch verpasst trifft die Sternsinger auch im Gottesdienst am 06.01.2025 um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche Nestelbach an.

20-C+M+B-25



Sternsinger ©dka

Pfarrbüro Erreichbarkeit und neue Öffnungszeiten

Wir sind dienstags 08:00 -11:00 Uhr und mittwochs 13:30 - 15:30 Uhr im Pfarrbüro Nestelbach anzutreffen. Darüber hinaus auch gerne nach telefonischer Vereinbarung. Wussten Sie, dass Sie unabhängig von Ihrer Wohnpfarre mit Ihrem Anliegen in alle Pfarrbüros unseres Seelsorgeraumes kommen können?

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo, Di, Do, Fr. 08:00 – 11:00 Uhr, Mo 13:00 – 15:00 und Mi 13:30 – 15:30 Uhr

Kirchplatz 1, 8302 Nestelbach

[03133/2216](tel:031332216), nestelbach@graz-seckau.at

Infos, Termine, Fotos, ... finden Sie über unsere Medien:

- www.einblicke.graz-seckau.at
- [instagram.com/sr_huegelland_schoecklland](https://www.instagram.com/sr_huegelland_schoecklland)
- [facebook.com/105242494747241](https://www.facebook.com/105242494747241)

oder Sie melden sich zu unserem WhatsApp Service über das Pfarrbüro an.

Piererer
Werbeagentur

Harald Pierer · 0664 / 43 05 333

Hauptstraße 148 · 8301 Laßnitzhöhe

office@pierer-werbung.com · www.pierer-werbung.com



Weihnachtsfreude im Senioren Tageszentrum Hart

Die festliche Zeit ist da und auch in unserem Tageszentrum breitet sich der Zauber der Weihnacht aus. In einer Welt, die oft hektisch ist, möchten wir einen Ort schaffen, an dem sich Menschen begegnen, füreinander da sind und die besinnlichen Momente des Jahres gemeinsam erleben können.

Unser Tageszentrum ist mehr als nur ein Ort zum Verweilen, es ist ein Ort der Gemeinschaft. Gerade in der Weihnachtszeit spüren wir, wie wichtig Zusammenhalt und ein Miteinander ist. Ob beim gemeinsamen Kekse backen, Basteln oder einfach nur beim gemütlichen Zusammensein, bei uns geht es darum die kleinen und großen Freuden zu teilen.

Wie jedes Jahr wollen wir auch heuer neben all unseren Aktivitäten, einen Raum für stille Momente, Besinnung und Dankbarkeit schaffen. Weihnachten sollte uns daran erinnern was wirklich zählt: Zeit füreinander zu haben, Liebe zu schenken und Freundschaften zu pflegen.



Wir möchten DANKE sagen für das Vertrauen, das uns jedes Jahr entgegengebracht wird. Wir wünschen unseren Tagesgästen, deren Angehörigen sowie den Gemeinden und Netzwerkpartner:innen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2025!

Das Team des Senioren Tageszentrum Hart bei Graz



GUTSCHEIN

volkshilfe.

für einen

Kennenlerntag im Senioren Tageszentrum Hart

Einlösbar Montag bis Freitag im:

Volkshilfe Senioren Tageszentrum Hart, Pachern-Hauptstraße 89, 8075 Hart b. Graz

Um telefonische Voranmeldung unter **Tel. 0316/ 21 80 016** wird gebeten!

Raiffeisenbank Nestelbach-Eggersdorf: Erfolgreicher Generationenwechsel in der Geschäftsleitung

Die Raiffeisenbank Nestelbach-Eggersdorf steht vor einem bedeutenden Generationswechsel in ihrer Geschäftsleitung. Nach über 40 Jahren herausragender Dienste verabschiedet sich Anton Groß in den wohlverdienten Ruhestand.

neugestaltete Raiffeisenhaus Eggersdorf (2017). Ein wesentlicher Meilenstein seiner Berufslaufbahn ist die Errichtung der neuen Hauptanstalt auf der Schemerlhöhe. Seit 2014 begeistert dieses zukunftsweisende und nachhaltige Haus die Kund:innen, für dessen Errichtung Groß die Hauptverantwortung trug. Rich-

tuungsweise war zudem die Fusion mit der Raiffeisenbank Eggersdorf 2013. Anton Groß betonte stets, dass Innovation, Modernisierung und Kundenorientierung essenziell für eine erfolgreiche Universalbank sind. Er setzte sich leidenschaftlich dafür ein, dass Beratung ein positiver und unverzichtbarer Bestandteil der Bankpraxis bleibt. Unter seiner Führung entwickelte sich die Raiffeisenbank zu einer „pumperlgesunden Institution“, die für die gesamte Region Stabilität und Wachstum ermöglicht.



(v.l.n.r.: VDir. Ulrich Zirkel, VDir. Anton Groß, Vst. Florian Schönberger, MSc)

Erfolgreiche Ära von Anton Groß

Anton Groß startete seine Karriere bei der Raiffeisenbank Nestelbach-Eggersdorf am 1. September 1983 und übernahm rasch Verantwortung, zunächst als Filialleiter in Laßnitzhöhe ab 1988, später in höchster Führungsverantwortung als Geschäftsleiter seit 1994 und schließlich als hauptamtlicher Vorstand seit 2017. Seine umfassende Ausbildung reichte vom Schaltdienst bis hin zum Geschäftsleiterlehrgang, was ihm eine solide Basis für seine Tätigkeit bot. Groß war ein Gründungsmitglied des Raiffeisen Jugendclubs Steiermark und Mitinitiator des Privatkundenprojekts für die gesamte Raiffeisen Bankengruppe Steiermark. Er war maßgeblich an der organisatorischen Ausrichtung der Bank in Richtung Kundenorientierung beteiligt und modernisierte zahlreiche Bankstellen.

Bankstellen zukunftsweisend modernisiert

Unter seiner Führung entstanden unter anderem die neue Bankstelle Laßnitzhöhe (2010) und das

Menschlicher Umgang als Kernwert in der Raiffeisenbank

Florian Schönberger, Vorstandsmitglied, würdigt Groß: „Mit seiner Leidenschaft, seinem Wissen und seinem menschlichen Umgang hat er unsere Raiffeisenbank und jeden Einzelnen von uns nachhaltig geprägt. Er hat vielen Mitarbeiter:innen Vertrauen geschenkt und eine erfolgreiche Berufslaufbahn gefördert. Ich wünsche ihm von Herzen Gesundheit, Freude und viele erfüllende Momente im neuen Lebensabschnitt – seine Fußspuren werden in der Bank noch lange sichtbar bleiben.“

Klarheit und Optimismus für die Region

VDir. Ulrich Zirkel hebt hervor: „Toni (Groß) hat es verstanden, die Kultur unseres Unternehmens maßgeblich mitzugestalten, und dabei immer die Interessen der Mitarbeiter, Partner und Kunden im Auge zu behalten. Seine Menschlichkeit und Fairness haben ihn zu einem geschätzten Kollegen und Vorbild für uns



alle gemacht. Sein Engagement und seine Kompetenz waren für das Unternehmen unersetzlich, und seine Fähigkeit, auch in schwierigen Zeiten Klarheit und Optimismus zu bewahren, war stets beeindruckend. Lieber Toni, ich danke dir von Herzen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Für den kommenden Lebensabschnitt wünsche ich dir alles erdenklich Gute, viel Gesundheit, Erfüllung und viele neue, schöne Erfahrungen.“

Blick in die Zukunft: Regional und digital ergänzen sich perfekt

Die Ära von Anton Groß war von vielen Weiterentwicklungen in der Raiffeisenbank geprägt. Der Vorstand der Raiffeisenbank Nestelbach-Eggersdorf will dies auch in Zukunft vorantreiben. So sei die Digitalisierung nur dann eine Gefahr, wenn man verabsäumt, damit rechtzeitig und richtig umzugehen. „Künstliche Intelligenz ist eine Chance, mehr Zeit für die persönliche Betreuung zu reservieren und eine noch engere Bindung zu den Menschen in der Region aufzubauen. Wir wissen, dass viele unserer Kunden das persönliche Gespräch und den direkten Kontakt schätzen. Auf den Punkt gebracht: Regional und digital ergänzt sich perfekt,“

sagen Florian Schönberger und Ulrich Zirkl.

Klare Verantwortungsbereiche in der Geschäftsleitung Florian Schönberger übernimmt die Zuständigkeiten im Marktbereich, inklusive der Bankstellen in Nestelbach, Eggersdorf, Kumberg, St. Marein, Firmenkundenbank und dem Wohntraum-Center. VDir. Ulrich Zirkl wird die Marktfolgebereiche leiten, zu denen Kreditabteilung, Kreditcontrolling, Liegenschaftsbewertung, Rechnungswesen, Controlling und Personal gehören.

Erfolgreiche Entwicklung der Raiffeisenbank

Die Raiffeisenbank Nestelbach-Eggersdorf hat sich seit 1983 hervorragend entwickelt. Die Bilanzsumme stieg von 22,7 Millionen Euro auf 380 Millionen Euro, das Eigenkapital wuchs von 1,4 Millionen Euro auf 59 Millionen Euro. Die Kredite und Einlagen verzeichneten ebenfalls beachtliche Zuwächse. Die Anzahl der Mitarbeiter hat sich von 17 auf 42 mehr als verdoppelt. Mit diesem erfolgreichen Generationenwechsel in der Geschäftsleitung ist die Raiffeisenbank Nestelbach-Eggersdorf hervorragend aufgestellt, um weiterhin eine führende Rolle in der Region einzunehmen und nachhaltiges Wachstum zu fördern.

Raiffeisenbank
Nestelbach-Eggersdorf
#wearebanking

**FÜR EIN FRIEDVOLLES
MITEINANDER.**
RAIFFEISEN WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at



KEM



Mit dem Ziel „leistbarer PV-Strom für Alle“ wurde in der KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland vor einem Jahr der Entschluss gefasst, ein möglichst flächendeckendes Netzwerk an erneuerbaren Energiegemeinschaften zu schaffen, welches durch die lokalen Stakeholder getragen wird. Dieses Vorhaben wird mit dem strategischen Partner „EnergieZukunft WEIZplus eGen“ unter der Leitung von Rafael Bramreiter durchgeführt.

Aber was sind eigentlich Energiegemeinschaften? Welche Arten gibt es? Welche Vorteile bieten sie und wie können Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden **Kainbach bei Graz, Laßnitzhöhe, Nestelbach bei Graz, St. Marein bei Graz, St. Margarethen an der Raab und Vasoldsberg** an Energiegemeinschaften teilnehmen?

Was sind Energiegemeinschaften?

Energiegemeinschaften sind ein Zusammenschluss von Teilnehmer:innen, die zum einen Strom produzieren und zum anderen Strom verbrauchen.

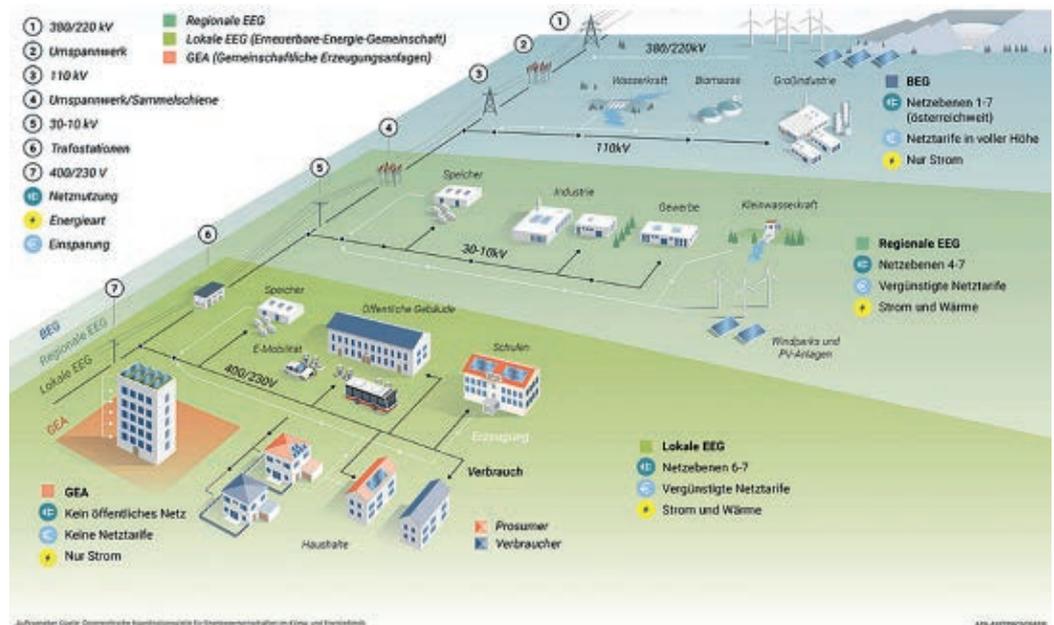
Durch diesen Zusammenschluss kann ein Teil der Stromversorgung direkt aus der Region zu vorteilhaften Tarifen gedeckt werden. Für die gesicherte Restversorgung bleibt der bestehende Stromliefervertrag aufrecht. Voraussetzung für die Teilnahme an einer erneuerbaren Energiegemeinschaft ist ein funktionsfähiger Smart-Meter.

Welche Varianten von Energiegemeinschaften gibt es?

- Gemeinschaftliche Erzeugungsanlage (GEA)
- Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG)
- Bürgerenergie-gemeinschaft (BEG)

Welche Vorteile habe ich?

In den sechs Gemeinden im Hügelland wird ein Netzwerk aus „regionalen Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaften“ aufgebaut. Durch diese Form der EEG reduziert sich die Netzgebühr um rund 28 %, zudem entfällt der Erneuerbare-Förderbeitrag sowie die Elektrizitätsabgabe. Es wird ein stabiler Energiepreis angestrebt, welcher durch die Stakeholder in der Region festgelegt wird und sich am Marktpreis der OEMAG orientiert.



Wie sieht es in meiner Gemeinde aus?

Für die Bürger:innen der sechs Gemeinden der Energie-Erlebnisregion Hügelland sind Informationsveranstaltungen im ersten Halbjahr 2025 geplant. Das Angebot der Informationsveranstaltungen erstreckt sich von der Beratung bis hin zur Unterstützung bei der Anmeldung an Erneuerbaren-Energiegemeinschaften. Sie werden rechtzeitig über die Gemeindemedien informiert, WANN und WO diese Informationsveranstaltungen stattfinden.

Mit energiereichen Grüßen
DI Michael Lamprecht
Modellregions-Manager



Michael Lamprecht
KEM Manager



KEM



„Green Jobs“ – Fachkräftebedarf in Klimaberufen

Das Motto: „Den regionalen Bedarf an Klimaberufen sichtbar machen und Maßnahmen ableiten“

Die „Klima- und Energiestrategie Steiermark 2030 Plus¹“ steht im Zentrum zahlreicher Diskussionen. Es geht um die Frage, wie die Energiewende gelingen kann. Das Ziel ist klar, die technologischen Herausforderungen sind groß, ebenso der Bedarf an Fachkräften.



(Energie- Erlebnisregion Hügelland, Energieregion Weiz-Gleisdorf und Oberes Liebochtal) ins Leben gerufen.

Im Rahmen dieser Projektkooperation wird näher auf den regionalen Fachkräftebedarf der Unternehmen eingegangen. Eine Befragung zum Fachkräftebedarf soll die tatsächliche Lage der

regionalen Unternehmen erfassen. „Die Erkenntnisse aus dieser Erhebung sind für die Entwicklung passender Lösungsansätze entscheidend,“ erklärt Mag. Johannes Weiß, MSc., Landesinnungsgeschäftsführer in der Sparte Gewerbe und Handwerk, und Mitinitiator dieses Projekts.

Dass der Bedarf an Fachkräften nicht nur zukünftig, sondern auch gegenwärtig hoch ist, zeigt unter anderem die „Stellenandrangsziffer²“ des Fachkräftenradars der Wirtschaftskammer. In der Steiermark beträgt die Stellenandrangsziffer 0,42 für „Elektroinstallateure“, dies bedeutet, dass auf 461 offene Stellen, 194 Arbeitssuchende mit dieser Berufsqualifikation entfallen.



Des Weiteren wird an einem Messeformat gearbeitet, mit dem Kernziel, das Interesse am Themenfeld der „Green Jobs“ für „jung“ und „alt“ zu wecken. Das Messeformat soll eine Leistungsschau der regionalen Wirtschaft darstellen und wird von einem ansprechenden Rahmenprogramm aus Fachvorträgen zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Politik, Förder- und Bildungswesen abgerundet. Sie werden rechtzeitig über die Messetermine entsprechend ihrer Gemeindemedien informiert.

Viele Initiativen und Bemühungen sind im Gange, um die Situation bzw. die Rahmenbedingen zu verbessern. Mit dem Titel „Fokus Fachkräftebedarf in Klimaberufen in 3 KEM's“ wurde ein Kooperationsprojekt³ zwischen der Wirtschaftskammer Steiermark, dem AMS Steiermark, ZAM, move-ment GmbH (Umweltstiftung, AQUA) und den 3 Klima- und Energiemodellregionen

Mit energiereichen Grüßen
DI Michael Lamprecht
Modellregions-Manager



1 <https://www.technik.steiermark.at/cms/ziel/142705670/DE/>

2 <https://content.wko.at/statistik/fachkraefte/themen/stellenandrang.html>

3 „Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Leitprojekt“ mit dem Projekttitel „Fokus Fachkräftebedarf in Klimaberufen in 3 KEM's“ durchgeführt.“



Michael
Lamprecht
KEM Manager



AWV

Umstellung beim Abfalltrennen

Einwegpfand und Gelbe Formel ab 01.01.2025



Was ändert sich für uns?

Ab 01.01.2025 wird auf Getränkeflaschen aus Kunststoff und auf Getränkedosen das Einwegpfand eingeführt. Es ist dann mehr Platz im Gelben Sack und in der Gelben Tonne. Deshalb werden gleichzeitig ab 01.01.2025 in ganz Österreich alle Verpackungen aus Kunststoff wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons (Tetra Paks®), gemeinsam mit Metallverpackungen wie Konserven- oder Tierfutterdosen im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne gesammelt.

Einwegpfand auf Getränkeflaschen und -dosen



Grafik: EWP Recycling Pfand Österreich gmbH

Nicht zusammendrücken!
Ab 01.01.2025 wird das Einwegpfand auf Getränkeflaschen aus Kunststoff und Getränkedosen eingeführt. Es wird 25 Cent pro Flasche und Dose betragen. Damit man den Pfandbetrag zurück bekommt, muss die Verpackung leer, unzerdrückt und das Etikett vollständig vorhanden und lesbar sein. Kunststoff-Flaschen und Dosen ohne dem Pfandsymbol gehören weiterhin in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne.

Tipp:
Kaufen Sie Getränke und Milchprodukte in Mehrwegflaschen und -gläsern. Sie können bis zu 40 Mal wieder befüllt werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Irene Freiberger, AWV GU 2024

DIE GELBE FORMEL
GILT AB 1. JÄNNER 2025

LEICHT-VERPACKUNGEN + METALL-VERPACKUNGEN - PFAND = GELBE TONNE & GELBER SACK

Weitere Infos auf www.oesterreich-sammelt.at

Bessere Sortieranlagen

Sortiertechnologien wurden verbessert und Sortieranlagen modernisiert. Die Verpackungen selbst haben sich weiterentwickelt und können besser sortiert und recycelt werden. Daher können die gemeinsam gesammelten Leicht- und Metallverpackungen wieder gut voneinander getrennt werden. Danach werden sie aufs Neue als Rohstoffe für die Produktion von Verpackungen oder anderen Produkten eingesetzt.

Das gehört ab jetzt in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne:

- Chipssackerl- und dosen
 - Coffee-to-go-Becher
 - Fertiggerichtschalen
 - Folien (Verpackung)
 - Holzkisten und -steigen
 - Joghurtbecher
 - Obst- und Gemüsenetze
 - Leere! Spraydosen
 - Tablettenverpackungen
 - Tierfutterbeutel, -schalen, -dosen
 - Blechdosen
 - Metalltuben
 - Metalldeckel (Verpackung)
 - Schraubverschlüsse
 - Cremetiegel
 - Tetra Paks®
- u.v.m.

Verpackungen nicht in den Restmüll zu werfen ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen oder andere Produkte hergestellt werden können. Das spart Rohstoffe und Energie.

Verpackungen sammeln ist einfacher Umweltschutz, der wirkt.





Grundwasseranreicherung zur Nitratreduktion

Der **Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland** beschäftigt sich seit Jahren mit steigenden Nitratwerten in seinen Brunnenfeldern. Um die Trinkwasserqualität in der Region zu sichern, wurde vor drei Jahren eine Grundwasseranreicherung zur Nitratverdünnung für das Brunnenfeld Mureck beschlossen.

Nach dem Vorbild eines bestehenden Systems in Fluttendorf begann der Wasserverband gemeinsam mit der Planung, wozu auch einige Berechnungen und Pumpversuche notwendig waren.

Nach der wasserrechtlichen Genehmigung im November 2022 wurden die Bauarbeiten zwischen April und November 2023 abgeschlossen. Im Januar 2024 startete ein Großpumpversuch, der über 14 Wochen lief und die Funktionsfähigkeit der Anlage bestätigte. Außerdem wurde eine Photovoltaikanlage mit 206 kWp für den Tiefbehälter in Mureck installiert, um die eigene Stromerzeugung zu erhöhen.

Funktionsweise und Ergebnisse

„Aus einem Bereich mit niedrigen Nitratwerten werden über zwei Entnahmebrunnen maximal 20 l/s entnommen und an drei Versickerungsbrunnen ins Grundwasser zurückgeleitet“, so Obmann Josef Ober. Dabei wird die Auswirkung auf den Grundwasserstand kontinuierlich überwacht. Die Qualität des entnommenen Wassers wird vierteljährlich geprüft, der durchschnittliche Nitratwert liegt bei 5,8 mg/l. Nach 60 Tagen Fließzeit wird das durchmischte Wasser an den Trinkwasserbrunnen Mureck entnommen. Vor Inbetriebnahme der Anlage lagen die Nitratkonzentrationen bei 40-48 mg/l. Nach dem Pumpversuch konnte eine Reduktion auf etwa 33 mg/l festgestellt werden. Mit einer Investition von rund 1,6 Mio. € zeigt das Projekt, dass die Maßnahmen zur Sicherung der Trinkwasserqualität erfolgreich waren und damit die Versorgung für rund 100.000 Einwohner verbessert werden konnte.



Super-Müll schaut genau aufs Pfand



Schon gehört? **Bald zahlen wir Pfand.** Aber nur auf Flaschen und Dosen, wo das **Pfandsymbol** drauf ist. Es werden dann auch nur diese zurückgenommen.
Also: genau schauen!

Ab 01.01.2025 wird das Einwegpfand auf Getränkeflaschen aus Kunststoff und Getränkedosen eingeführt. Es wird 25 Cent pro Flasche und Dose betragen.

Damit man den Pfandbetrag zurück bekommt, muss die Verpackung leer und unzerdrückt und das Etikett vollständig vorhanden und lesbar sein.



Kunststoff-Flaschen und Dosen ohne dem Pfandsymbol gehören in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne.

Bis bald beim Rücknahmeautomat!
Euer *Super-Müll*



Super-Müll sieht alles durch die gelbe Brille



Bald ist es soweit:
Ab **01.01.2025** werden auch in Graz-Umgebung die Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne gesammelt.

Ab 01.01.2025 machen wir es endlich in ganz Österreich gleich!

Die Metallverpackungen sammeln wir einfach im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne mit!

Das gehört dann hinein:



- ✓ Chipssackerl- und dosen
- ✓ Coffee-to-go-Becher
- ✓ Fertiggerichtschalen
- ✓ Folien (Verpackung)
- ✓ Holzkisten und -steigen
- ✓ Joghurtbecher
- ✓ Obst- und Gemüsenetze
- ✓ Leere! Spraydosen
- ✓ Tablettenverpackungen
- ✓ Tierfutterbeutel
- ✓ Blechdosen
- ✓ Metalltuben
- ✓ Metalldeckel (Verpackung)
- ✓ Schraubverschlüsse
- ✓ Tierfutterdosen
- ✓ Tierfutterschalen
- ✓ Cremetiegel
- ✓ Tetra Paks®
- ✓ u.v.m

Gemeinde Nestelbach bei Graz

Tel. 03133 / 2208-0



Entsorgungskalender 2025

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mi 1	Sa 1	Sa 1	Di 1	Do 1	So 1	Di 1	Fr 1	Mo 1	Mi 1	Sa 1	Mo 1
Do 2	So 2	So 2	Mi 2	Fr 2	Mo 2	Mi 2	Sa 2	Di 2	Do 2	So 2	Di 2
Fr 3	Mo 3	Mo 3	Do 3	Sa 3	Di 3	Do 3	So 3	Mi 3	Fr 3	Mo 3	Mi 3
Sa 4	Di 4	Di 4	Fr 4	So 4	Mi 4	Fr 4	Mo 4	Do 4	Sa 4	Di 4	Do 4
So 5	Mi 5	Mi 5	Sa 5	Mo 5	Do 5	Sa 5	Di 5	Fr 5	So 5	Mi 5	Fr 5
Mo 6	Do 6	Do 6	So 6	Di 6	Fr + 6	So 6	Mi 6	Sa 6	Mo 6	Do 6	Sa 6
Di 7	Fr 7	Fr 7	Mo 7	Mi 7	Sa 7	Mo 7	Do 7	So 7	Di 7	Fr 7	So 7
Mi 8	Sa 8	Sa 8	Di 8	Do 8	So 8	Di 8	Fr 8	Mo 8	Mi 8	Sa 8	Mo 8
Do 9	So 9	So 9	Mi 9	Fr 9	Mo 9	Mi 9	Sa 9	Di 9	Do 9	So 9	Di 9
Fr 10	Mo 10	Mo 10	Do 10	Sa 10	Di 10	Do 10	So 10	Mi 10	Fr 10	Mo 10	Mi 10
Sa 11	Di 11	Di 11	Fr 11 +	So 11	Mi 11	Fr 11	Mo 11	Do 11	Sa 11	Di 11	Do 11
So 12	Mi 12	Mi 12	Sa 12	Mo 12	Do 12	Sa 12	Di 12	Fr 12 +	So 12	Mi 12	Fr 12
Mo 13	Do 13	Do 13	So 13	Di 13	Fr 13	So 13	Mi 13	Sa 13	Mo 13	Do 13	Sa 13
Di 14	Fr 14	Fr 14	Mo 14	Mi 14	Sa 14	Mo 14	Do 14	So 14	Di 14	Fr 14	So 14
Mi 15	Sa 15	Sa 15	Di 15	Do 15	So 15	Di 15	Fr 15	Mo 15	Mi 15	Sa 15	Mo 15
Do 16	So 16	So 16	Mi 16	Fr 16	Mo 16	Mi 16	Sa 16	Di 16	Do 16	So 16	Di 16
Fr 17	Mo 17	Mo 17	Do 17	Sa 17	Di 17	Do 17	So 17	Mi 17	Fr 17	Mo 17	Mi 17
Sa 18	Di 18	Di 18	Fr 18	So 18	Mi 18	Fr 18	Mo 18	Do 18	Sa 18	Di 18	Do 18
So 19	Mi 19	Mi 19	Sa 19	Mo 19	Do 19	Sa 19	Di 19	Fr 19	So 19	Mi 19	Fr 19
Mo 20	Do 20	Do 20	So 20	Di 20	Fr 20	So 20	Mi 20	Sa 20	Mo 20	Do 20	Sa 20
Di 21	Fr 21	Fr 21	Mo 21	Mi 21	Sa 21	Mo 21	Do 21	So 21	Di 21	Fr 21	So 21
Mi 22	Sa 22	Sa 22	Di 22	Do 22	So 22	Di 22	Fr 22	Mo 22	Mi 22	Sa 22	Mo 22
Do 23	So 23	So 23	Mi 23	Fr 23	Mo 23	Mi 23	Sa 23	Di 23	Do 23	So 23	Di 23
Fr 24	Mo 24	Mo 24	Do 24	Sa 24	Di 24	Do 24	So 24	Mi 24	Fr 24	Mo 24	Mi 24
Sa 25	Di 25	Di 25	Fr 25	So 25	Mi 25	Fr 25	Mo 25	Do 25	Sa 25	Di 25	Do 25
So 26	Mi 26	Mi 26	Sa 26	Mo 26	Do 26	Sa 26	Di 26	Fr 26	So 26	Mi 26	Fr 26
Mo 27	Do 27	Do 27	So 27	Di 27	Fr 27	So 27	Mi 27	Sa 27	Mo 27	Do 27	Sa 27
Di 28	Fr 28	Fr 28	Mo 28	Mi 28	Sa 28	Mo 28	Do 28	So 28	Di 28	Fr 28	So 28
Mi 29		Sa 29	Di 29	Do 29	So 29	Di 29	Fr 29	Mo 29	Mi 29	Sa 29	Mo 29
Do 30		So 30	Mi 30	Fr 30	Mo 30	Mi 30	Sa 30	Di 30	Do 30	So 30	Di 30
Fr 31		Mo 31		Sa 31		Do 31	So 31		Fr 31		Mi 31

- Restmüll
- Leicht- und Metallverpackung
- Altpapier
- Bioabfall
- + Bioabfall + Tonnenwäsche
- Sperrmüll-Sondermüll-
Problemstoffsammlung
beim ASZ in Edelsgrub

Grünschnitt-Anlieferung
nur mehr beim Bauhof
Nestelbach bei Graz!
Rund um die Uhr
benutzbar!

